



Für Sie in Lennep!

Weil's um mehr als Geld geht!



Stadtparkasse Remscheid

Start in die Schule

Rund 1.050 Schulneulinge werden heute an den Remscheider Grundschulen begrüßt.



Mathilda und Lucas wechseln auf die Grundschule Franziskus in Lüttringhausen. Foto: sbo

VON STEFANIE BONA

Mathilda und Lucas, beide sechs, freuen sich auf den heutigen Schulanfang. Bislang haben die beiden i-Dötzchen die Integrative Kita Fuchsweg in Lüttringhausen besucht und wechseln nun nach den Sommerferien in die Katholische Grundschule Franziskus, Standort Lüttringhausen. Wie alle anderen der rund 1.050 Remscheider Schulneulinge werden auch Mathilda und Lucas den Schulanfang mit Maske, Hygienekonzept und Abstandsregeln erleben. Corona hat die Gemeinschaft und damit auch die Schulgemeinden nach wie vor im Griff.

Gut vorbereitet

„Wir starten so, wie wir im letzten Schuljahr aufgehört haben. Ich glaube, dass alle Grundschulen gut auf die Bedingungen eingestellt sind“, sagt auf Nachfrage unserer Zeitung Regina Schröder, Leiterin der Gemeinschaftsgrundschule Hackenberg in Lennep. Für die Einschulungsfeier gibt es klare Regelungen, bei der GGS Hackenberg findet sie in drei Gruppen und outdoor auf dem

Schulhof statt. Die Eltern haben im Vorfeld Formulare zur möglichen Kontaktnachverfolgung und mit näheren Hinweisen erhalten. Die 3-G-Regel (geimpft, genesen, getestet) gilt auch hier. Ab Montag reihen sich dann auch die Erstklässler in das vorgegebene Testkonzept an den Schulen ein. Dabei ist weiterhin der sogenannte Lolli-Test erste Wahl, der den Grundschulern das Testen angenehmer und die Handhabung für die Schulen leichter macht. „Jede Klasse wird zweimal wöchentlich getestet“, erläutert die Rektorin. Bei den Luftfiltern ist man in Remscheid noch zurückhaltend. Nur an der Hauptschule Hackenberg wurden dort welche installiert, wo sich das Lüften per Fenster schwierig gestaltet. „Es wäre keine schlechte Alternative, wenn wir langfristig auf beide Möglichkeiten zurückgreifen könnten. Luftfilter sind eigentlich eine kluge Sache für Schule, wenn wir generell an die Erkältungszeit in den Wintermonaten denken“, findet sie. Gleichzeitig habe man aber nunmehr eine regelrechte Strategie fürs Lüften entwickelt. Schuldezernent Thomas Neuhaus blickt zuversichtlich, aber

mit der gebotenen Vorsicht auf das neue Schuljahr. „Wir werden genau beobachten, wie sich das Infektionsgeschehen in den Schulen entwickelt“, sagt er – gerade mit Blick auf steigende Inzidenzzahlen durch Reiserückkehrer und die stärkere Verbreitung der hoch ansteckenden Delta-Variante des Virus. Hinzu komme eine genaue Auswertung über die Zahl der Menschen, die sich mit und ohne Impfung mit dem Corona-Virus angesteckt haben. Mobile Impfangebote soll es alsbald an den Berufskollegs geben, an denen weitgehend junge Erwachsene oder zumindest ältere Jugendliche unterrichtet werden. Thomas Neuhaus freut sich, dass der Schulanfang vollständig in Präsenz erfolgen kann. Seiner Einschätzung nach, sei die Impfquote bei den Lehrerinnen und Lehrern hoch, wenngleich es darüber aufgrund des Datenschutzes keine Erhebung gibt. Die Kinder, so ist Regina Schröder jedenfalls überzeugt, sind, was die Einhaltung der Corona-Regeln betrifft, vorbildlich: „Sie machen das alles ganz großartig, wirklich ganz toll.“

Gedanken zum Sonntag



Friedhelm Haun, Schulpfarrer am Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung Remscheid und Bezirksbeauftragter des Kirchenkreises Lennep für die Berufskollegs

Gedanken zum Schulanfang

Echter Neubeginn oder Fortsetzung des letzten Schuljahres mit den bekannten Problemen, die Corona verursacht hatte? Diese Frage wird sicherlich Eltern, Schülerinnen und Schüler bewegen. Zu massiv waren im letzten Schuljahr die Einschnitte, die uns betrafen: Digitalisierung, Homeschooling, geteilte Klassen, das Tragen von Masken, regelmäßiges Testen zu Beginn des Unterrichtstages. Manches wie Digitalisierung, Masken und Testen wird uns weiter begleiten. Die positiven Zahlen zum Ende des letzten Schuljahres ließen Hoffnung auf eine massive Wende auf-

kommen. Doch die wieder steigenden Zahlen bewirken Verunsicherung. Klar scheint nur, eine völlige Schließung von Schulen über Wochen und Monate soll und wird es nicht mehr geben. Zahlreiche Rahmenbedingungen in den Schulgebäuden haben sich jedoch nicht verändert: Größe der Klassen, Probleme mit der regelmäßigen Lüftung und nicht vorhandene Luftreinigungsgeräte. Doch es gibt auch positive Vorzeichen: Lehrende, Schülerinnen und Schüler sind besser auf die mit Corona verbundenen Probleme eingestellt und haben gelernt, mit Maske Formen von Normalität zu entwickeln. Die Unterrichtenden sind sicherlich weiter als zu Beginn des vergangenen Schuljahres. Sie haben gelernt, gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern, neue Wege zu entdecken und weiterzuentwickeln. Das stimmt mich für neue Schuljahr hoffnungsvoll. Gemeinsam wollen wir an „bestehenden Baustellen“ weiterarbeiten und unsere Kräfte darauf fokussieren. Andere aktuelle Problemfelder wie z.B. der verstärkte Einsatz einer genderngemäßen Sprache sollten darüber zurücktreten, zumal sie zumindest bei meinen Schülerinnen und Schülern im Berufskolleg auf wenig Verständnis stoßen. Ich wünsche uns allen einen guten Einstieg ins neue Schuljahr und hoffe darauf, dass wir weithin zu Normalität zurückfinden werden und diese auch Bestand haben wird.

Liebe Leserinnen und Leser,

Sie haben es sicherlich bemerkt - Ihre Lokalzeitung hat einen neuen Titelkopf. Damit bleiben wir den Lüttringhausern mit ihrem bewährten Lüttringhauser Anzeiger treu und führen gleichzeitig in Lennep den „Lennep Anzeiger“ ein, der den bisherigen Titel „Lennep im Blick“ ersetzt. Damit möchten wir deutlich machen, dass wir Ihnen in jeder ersten und dritten Woche des Monats eine Zeitung aus einem „Guss“ bieten, die aus langer Tradition und gleichzeitig mit einem moderneren Anstrich die Themen in beiden Stadtteilen aufgreift und beleuchtet.

Herzliche Grüße
Ihre LA Verlags GmbH, Geschäftsführung und Redaktion

Kitabau schreitet voran

Gestern Nachmittag wurden die Module für die neue Kita am Hackenberg in Lennep angeliefert.



Aus der Luft schwebten die neuen Module für den Kita-Bau ein. Foto: Stadtparkasse RS

wir die Kita im Januar 2022 eröffnen können. Die Modulbauweise kommt uns dabei entgegen“, erklärt Jörg Böing,

Architekt bei der Stadtparkasse. Mit dem Bau wurde die Firma Alho aus Friesenhagen beauftragt, ein Spezialist für

die Errichtung von modularen Gebäuden. Die individuell geplanten Baukörper werden witterungsunabhängig als montagefertige Raummodule produziert und auf der Baustelle zusammengefügt. Dadurch verkürzt sich die Bauzeit um rund 70 Prozent, ohne dass es zu Qualitätseinbußen im Vergleich zur konventionellen Bauweise kommt. Auch Remscheider Handwerksbetriebe sind in die Arbeiten involviert.

Platz für 80 Kinder

Die Grundstücke befinden sich im Eigentum der Stadt und wurden an die Stadtparkasse über Erbbaurecht vergeben. Insgesamt 80 Kita-Plätze wer-

den neu entstehen, die maßgeblich dazu beitragen werden, die gerade im Stadtteil Lennep schwierige Betreuungssituation zu verbessern. Trägerin der neuen Kita wird die AWO-Elterninitiative e.V. sein. „Wir sind froh, dass wir trotz aller pandemiebedingten Einschränkungen mit dem Kita-Bau vorankommen. Eine verlässliche, den Kindern zugewandte Betreuung entlastet die Familien enorm – gerade vor dem Hintergrund der Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Das haben sie nach all den Belastungen durch Corona wirklich verdient“, sagt Michael Wellershaus, Vorstandsvorsitzender der Stadtparkasse Remscheid.



Remscheider Sommer

(red) Der „Remscheider Sommer“ lockt in diesem Jahr mit drei Veranstaltungen zur Konzertmuschel in den Remscheider Stadtpark am Schützenplatz. Die Veranstaltungsreihe für die ganze Familie wird in diesem Jahr coronabedingt in abgespekter Form aufgelegt. Den Anfang macht das „Druschba Orchester“ aus Lennep am 22. August. An den darauffolgenden Sonntagen 29. August und 5. September folgen Musik aus der Bretagne und ein Chorauftritt. Der Eintritt ist kostenlos und die Sitzplätze mit nötigem Abstand zueinander begrenzt. Es kann zu kurzfristigen Änderungen der Hygienemaßnahmen kommen. Der Eintritt ist wie immer frei. Los geht's jeweils um 16 Uhr.

22. August - 5. September in der Konzertmuschel im Stadtpark



Sommerliches Programm im Stadtpark Foto: Stadt Remscheid

Freitag, 20. August

18.30 Uhr, AWO-Begegnungshaus, Mollplatz 3
Filmabend: Fasten auf italienisch

(red) Die Filmkomödie „Fasten auf Italienisch“ behandelt das Thema „Vorurteile“ humorvoll und ernst zugleich: Dino Fabrizio führt als Verkäufer von Luxusautos ein Leben auf der Überholspur. Niemand ahnt, dass Dino in Wirklichkeit Mohammed heißt, selbst seine Lebensgefährtin nicht. Richtig eng wird es, als sein erkrankter Vater ihn bittet, für ihn den Ramadan zu begehen. Ein Beitrag der AWO Lennep/Lüttringhausen zum Jakobusjahr.

Samstag, 21. August

11 bis 12 Uhr, kath. Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Straße 4
F(1)air-Weltladen organisiert Reihe zur Bundestagswahl

(red) Auf Einladung des von der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen getragenen F(1)air-Weltladens stellen sich fünf Bundestagskandidaten dem Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Zentrales Thema dabei: Den Wandel fair, ökologisch und sozial gestalten. Los geht es mit Dr. Robert Weindl (FDP).

14 bis 18 Uhr, CVJM Lüttringhausen, Gertenbachstraße 38 Sommerfest

(red) Geplant sind einige Aktivitäten zum Beispiel ein Stationenlauf für Jung und Alt, eine Tischtennis-Aktion der CVJM-Tischtennisabteilung, Geocaching und Schatzsuche. Daneben soll es Zeit zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen oder einem kleinen Imbiss geben. Nach der langen Pandemie-Pause hofft der CVJM wieder viele Menschen begrüßen zu können. Aufgrund der momentanen Pandemielage ist eine Teilnahme nur nach dem 3-G-Prinzip (Genesen – geimpft – getestet) möglich. Es wird eine Teilnehmerliste für die Rückverfolgbarkeit geführt.

18 Uhr, Kirche St. Suitbertus, Papenberger Straße 14b Musik und Texte voller Zuversicht

(red) Flötistin Susanne Filler, Kirchenmusiker Dieter Leibold und Diakon Erhard Günther haben für dieses Konzert zugunsten der Fluthilfe Remscheid ein abwechslungsreiches Programm mit Musik für Blockflöte und Orgel zusammengestellt. Zu hören sind klassische Kompositionen, Volksweisen und moderne Werke unterschiedlicher Komponisten. Um eine Spende für die Hochwassergeschädigten wird gebeten. Die Konzertgäste müssen sich registrieren. Aktuelle Info zu den Coronavorschriften auf www.kirchenmusik-suitbertus.de.

Sonntag, 22. August

16 Uhr, Kirche Stiftung Tannenhof, Remscheider Straße 76
Pilger-Weg durch Lüttringhausen

(red) Jüdische Menschen hatten einst auch in Lüttringhausen ihr Zuhause, sie haben an diesem Ort gelebt und gearbeitet. Um mehr über ihre Geschichte zu erfahren, laden die Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof und die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen zu einem kleinen Pilgerweg ein. Treffpunkt ist um 16:00 Uhr bei der Kirche der Stiftung Tannenhof. Nach einem Innehalten dort führt der Weg über die Remscheider Straße zur Kirche im Dorf, bevor es abschließend zum „Jüdischen Friedhof“ an der Adolf-Clarenbach-Straße weitergeht.

17 Uhr, Klosterkirche, Klostersgasse 8 Weltklassik am Klavier: Erzählkonzert

(red) Pianistin Meryem Natalie Akdenizli, die über die Grenzen hinaus bekannt ist für ihre erfischenden Erzählkonzerte für Jung und Alt, entführt in die virtuose Welt der Leidenschaft mit Werken von Beethoven, Liszt, Rachmaninow und Debussy. Aufgrund der aktuellen Situation und dem damit verbundenen eingeschränkten Platzangebot empfiehlt sich eine frühzeitige Buchung per Email an info@weltklassik.de oder telefonisch unter 0211/0 36 50 90 möglich.

Ab Montag, 23. August

Impfzentrum, Wallburgstraße 23 (Sporthalle West)
Veränderte Öffnungszeiten im Impfzentrum

(red) Das Remscheider Impfzentrum öffnet ab Montag, 23. August, täglich von 14 bis 19 Uhr. Wer über 16 Jahre alt ist, kann in dieser Zeit für die Coronaimpfung ohne Termin vorbeikommen. Impftermine für die Altersgruppe der 12 bis 14-Jährigen sind am 20. August von 14 bis 19 Uhr sowie am 21. und 22. August von 8 bis 14 Uhr. Geimpft wird mit BioNTech. Wichtig: Alle sorgeberechtigten Personen eines Kindes müssen ihre Einwilligung erteilen. Das bedeutet: Beide Elternteile müssen den Aufklärungsbogen und den Anamnese- und Einwilligungsbogen unterschrieben haben. Nur dann ist es ausreichend, wenn nur ein Elternteil das Kind zur Impfung begleitet. Zudem sollte der Impfpass der Kinder mitgebracht werden.

Dienstag, 24. August

15 bis 18 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
Lebensmittel haltbar machen

(red) Das Projekt „RS-familyUP“ des Remscheider Caritas-Verbands bietet einen kostenlosen Kurs zum Thema „Lebensmittel haltbar machen“ an. Bei „RS-familyUp“ geht es neben den Gruppenangeboten auch um Beratung, die zum Beispiel Leistungsansprüche bzw. Hilfestrukturen, Beschäftigungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten betreffen. Das Beratungsteam ist immer donnerstags von 15 bis 18 Uhr vor Ort.

Ab Dienstag, 24. August

Jugendzentrum Klausen, Klausen 22
Wirbelsäulengymnastik und Rücken fit

(red) Die Schlawiner“ bieten erneut Kurse für Wirbelsäulengymnastik mit Dipl. Sportlehrerin Katharina Tomaszek an. Schwerpunkte sind Schulungen zu Haltung, Nacken und Rücken. Die Kurse finden ab dem 24. August zehn mal dienstags statt. „Aktiv und gesund in der Natur“ ist von 17.45 bis 18.45 Uhr geplant (bei schlechtem Wetter indoor). Von 19 bis 20 Uhr geht es dann um „Rücken fit“. Information und Anmeldung unter 0157/78 29 19 80

Freitag, 27. August

19 Uhr, Friedenskapelle Voßhagen, Hückeswagen
Die Rede von der wahren Gerechtigkeit

(red) Im Rahmen des Programms zum Jakobusjahr wird Pfarrer Dr. Peter Schmedding, langjähriger Pfarrer der katholischen Kirchengemeinde St. Bonaventura und ehemaliger Remscheider Stadtdechant, über die Bergpredigt sprechen.

Samstag, 28. August

10 bis 12 Uhr, Hastener Straße 136 – 138
Lions sammeln Bücher

(red) Der Remscheider Lions Club sammelt wieder Buchspenden an, um den Bücherbasar im Allee-Center vorzubereiten. An jedem vierten Samstag im Monat können an der Hastener Straße 136 – 138 (ehemalige Polarwerke) von 10 bis 12 Uhr Bücher abgegeben werden.

11 bis 12 Uhr, kath. Jugendfreizeitheim, Richard-Pick-Straße 4 F(1)air-Weltladen organisiert Reihe zur Bundestagswahl

(red) Auf Einladung des von der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen getragenen F(1)air-Weltladens stellen sich fünf Bundestagskandidaten dem Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern. Zentrales Thema dabei: Den Wandel fair, ökologisch und sozial gestalten. Beim zweiten Termin ist Jürgen Hardt (CDU) zu Gast.

Sonntag, 29. August

ab 11 Uhr, Sterngolfanlage Klausen, Hans-Böckler-Straße 147a
Sterngolfturnier um dem „Michael-Laux-Pokal“

(red) Der SPD-Ortsverein Lüttringhausen lädt zum Sterngolfturnier in Erinnerung an den langjährigen Lüttringhauser Bezirksvertreter Michael Laux ein. Gespielt wird in einer Kinder- und Jugendklasse bis 13 Jahre und in einer Erwachsenen-Klasse ab 13 Jahren. Gespielt wird mit Bällen und Schlägern, die auf der Sterngolfanlage ausgeliehen werden können. Startgeld wird keines erhoben. Teilnehmende müssen die drei „G“ erfüllen: ge-testet, ge-nesen oder ge-impft sein. Im Eingangs- und Kioskbereich gilt die Pflicht medizinische Mund- und Nasenmasken zu tragen.

Ab Mittwoch, 1. September

17 bis 18 Uhr, Moll'sche Fabrik, Neugasse 4
Neuer Kurs bei der LTG

(red) Die Lennep Turnergemeinde (LTG) bietet einen neuen Kurs an. In der Feldenkrais“ Methode erfahren die Teilnehmenden mehr über ihren Körper und entdecken ihre Bewegungsmöglichkeiten und -alternativen. Feldenkrais“ ist geeignet, um Alltagsbewegungen leichter zu machen oder auch zur Reduzierung von Schmerzen. Mehr Info unter www.ltg-sport.de

Mittwoch, 1. September

17 bis 19 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Straße 4a
Rechtsberatung bei den Schlawinern

(red) „Die Schlawiner“ gGmbH bieten eine Rechtsberatung für diejenigen Bürgerinnen und Bürger an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Eine Rechtsanwältin berät in allen juristischen Fragen. Bitte den neuen Standort beachten! Telefonische Anmeldung unter 6 91 38 78, mobil unter 0172 90 71 545 oder per Mail an anja.westfal@dieschlawiner.de.

19.30 Uhr, Teo Otto Theater, Konrad-Adenauer-Straße 31 - 33

1. Philharmonisches Konzert

(red) Mit Werken von Jean Sibelius, Edvard Grieg und Antonin Dvorak starten die Bergischen Symphoniker unter Leitung von Generalmusikdirektor Daniel Huppert in die Konzertsaison. Das Publikum erwartet ein Konzert von intensiver Klangsönheit. Tickets online unter www.teo-otto-theater.de oder über die Theaterkasse, Telefon 16 26 50.

Demenz-Angehörigenabend „Beim Lenchen“

(red) Die Seniorentagespflege ‚Beim Lenchen‘ lädt wieder zum Demenz-Angehörigenabend ein. Termine sind regelmäßig an jedem dritten Mittwoch im Monat von 17 bis 18.30 Uhr. Um Anmeldung unter 3 76 79 60 wird gebeten.

Line Dancer starten Kurse

(red) Der Line Dance Club Maverick startet wieder Anfängerkurse. Am 19. und 26. September und am 3. und 10. Oktober wird jeweils von 15 - 17 Uhr in den Clubräumen, Stockder Straße 142 – 148, in Remscheid getanzt. Pro Tanztraining beträgt die Teilnahme 5 Euro. Nähere Info unter 34 43 47 und 95 30 93 und www.LDC-Maverick.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

Ev. Kirchengemeinde Lüttringhausen
www.ekir.de/luettringhausen

Sonntag, 22.08.: 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Lüttringhausen, Diakonin I. Fastenrath

Mittwoch, 25.08.: 15.00 Uhr: FrauenForum, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz

Donnerstag, 26.08., 10.00 Uhr: Gottesdienste im Haus Clarenbach, Diakonin I. Fastenrath, 16:00 Uhr: Bibelkreis im CVJM-Haus

Sonntag, 29.08.: 10.00 Uhr: Gottesdienst in der Kirche Lüttringhausen mit Einführung von Pfarrer Oliver Rolla, Superintendentin A. Menn und Pfr. O. Rolla

Montag, 30.08.: 15.00 Uhr: Tanzkreis „Der fröhliche Kreis“, Gemeindehaus

Donnerstag, 02.09.: 10.00 Uhr, Gottesdienst im Haus Clarenbach, Pfr. O. Rolla, 16.00 Uhr: Bibelkreis im CVJM-Haus

Häusliche Senioren- und Krankenpflege der Ev. KG Lüttringhausen, Diakoniestation, Telefon 69 26 00

www.evangelisch-luettringhausen.de; luettringhausen@ekir.de

Kinder- und Jugendarbeit des CVJM
www.cvjmluettringhausen.de

Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz
www.st.bonaventura.de

Sonntag, 22.08 und 29.08.: 11.30 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 24.08 und 31.08.: 09.00 Uhr Frauenmesse

Samstag, 28.08.: 14.00 Uhr Trauung

Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof
www.stiftung-tannenhof.de

Freitag, 20.08.: 17.00 Uhr Diakonin Hermes

Sonntag, 22.08.: 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Leicht

Freitag, 27.08.: 17.00 Uhr Vesper, Diakonin Hipp

Sonntag, 29.08.: 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Leicht

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen, Schulstr. 21 b

www.efg-luettringhausen.de

Sonntag, 22.08.: 10.30 Uhr Gottesdienst mit Wolfgang Klippert, Bergneustadt

Sonntag, 29.08.: 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

LENNEP:

Evangelische Kirchengemeinde Lennep
www.evangelisch-in-lennep.de

Freitag, 20.08.: Stadtkirche 18.00 Uhr AbendStille, Herr Garnich

Samstag, 21.08.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 22.08.: Gemeindehaus Hardtstraße 11.15 Uhr Freiluftgottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden und anschließender Gemeindeversammlung Pfr. in Peters-Göbbling, Pfr. Pöplau, Frau Preuß

Waldkirche: 11.15 Uhr Freiluftgottesdienst Prädikantin Rossi

Freitag, 27.08.: Stadtkirche 18 Uhr, AbendStille, Diakonin Loch

Samstag, 28.08.: Stadtkirche 11.00 Uhr – 11.15 Uhr Ökumenisches Marktgebet

Sonntag, 29.08.: Stadtkirche 10.00 Uhr Gottesdienst Pfr.in Peters-Göbbling

Waldkirche 11.15 Uhr Freiluftgottesdienst Pfr.in Willimek-Stuppmann

Gemeindehaus Hardtstraße 11.15 Uhr Freiluftgottesdienst Diakon Steckling

Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep
www.st.bonaventura.de

Samstag, 21.08.: 16.30 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorbendmesse

Sonntag, 22.08.: 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.15 Uhr Spaniermesse, 12.45 Uhr Firmung, 14.45 Uhr Firmung

Freitag, 27.08.: 14.00 Uhr Trauung, 19.00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 28.08.: 16.30 Uhr Taufe, 18.00 Uhr Sonntagvorbendmesse

Sonntag, 29.08.: 10.00 Uhr Hl. Messe, 11.15 Spaniermesse,

Freie evangelische Gemeinde Remscheid-Lennep
feg-remscheid-lennep.de

Sonntag, 22.08.: 10.30 Uhr M. Brockhaus Gottesdienst*

Sonntag, 29.08.: 10.30 Uhr E. Voigt Abschluss biblischer Unterricht I*

* Präsenzgottesd. im Gemeindergarten, parallel über ZOOM.

LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:

Neuapostolische Kirche
www.nak-wuppertal.de

Sonntag: 10.00 Gottesdienst; Mittwoch: 19.30 Gottesdienst



Im Notfall: Ärzte, Kinderärzte,Tierärzte vom 05.08. bis 15.08.

Kinderambulanz

Sana-Klinikum ab 16 Uhr, Telefon 13 86 30 oder 13 86 83
Zahnärztlicher Notdienst
Telefon: (01805) 98 67 00

Kinderärztlicher Notdienst:

Fr. 20.08, Sa. 21.08. und So. 22.08. sowie Mi. 25.08. jeweils von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Lüttringhausen
Kinderarztpraxis
Gertenbachstraße 35
42899 Remscheid
Telefon: 57 25

Fr. 27.08, Sa. 28.08. und So. 29.08. sowie Mi. 01.09. jeweils von 09 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
MVZ Mitte
ZP Pädiatrie
Peterstraße 20
428573 Remscheid
Telefon: 2 90 11

Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum,

Burger Straße 211, Mi. u. Fr. 15-21 Uhr; Sa., So. u. Feiertage 10-21 Uhr
Telefon: 13-23 51

Tierärztlicher Notdienst:

Sa. 21.08. 14 - 20 Uhr
So. 22.08. 08 - 20 Uhr
Tierarztpraxis Remscheid-Süd
Burger Str. 108
42859 Remscheid
Tel. 02191 / 42 20 667

Sa. 28.08. 14 - 20 Uhr
So. 29.08. 08 - 20 Uhr
U. Schmitt
Pohlhauser Str. 76
42929 Wermelskirchen
Telefon 02196 / 88 999 55

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

WIR GRATULIEREN

zum Geburtstag

Sonntag 22. August
Gerda Wilken, 83 Jahre



Mehr Mobilität für Lüttringhausen

Ab dem 10. Oktober gibt es einen Linienbusverkehr durch den Lüttringhauser Ortskern.

VON ANNA MAZZALUPI

Wenn im Oktober der neue Fahrplanwechsel für den ÖPNV in Remscheid stattfindet, hat das erfreuliche Auswirkung für Fahrgäste aus und nach Lüttringhausen. Der Stadtteil profitiert nämlich am meisten von den Änderungen, die vor allem aus dem beginnenden Umbau des Friedrich-Ebert-Platzes in der Remscheider Innenstadt resultieren. Ab dem 10. Oktober wird erstmals die Altstadt durch einen Linienbus der Stadtwerke angefahren.

Schnelle Verbindung

Die Linie 654 wird dann aus Lennep kommend über die Richthofenstraße, Remscheider Straße, Klausener Straße und Kreuzbergstraße zum Lüttringhauser Rathaus fahren. Neben neuen Haltestellen an der Richthofenstraße wird es auch einen Halt unterhalb der Evangelischen Kirche sowie einen Haltepunkt an der Klausener Straße geben. „Uns war es schon seit Jahren wichtig, für die Menschen in der Altstadt eine Lösung zu finden“, sagt Harald Pauli von der Mobilitätsplanung der Stadtwerke Remscheid. Anhand des



Unterhalb der evangelischen Kirche soll im Lüttringhauser Ortskern eine neue Haltestelle entstehen.

Foto: Mazzalupi

Wahlverzeichnisses habe er herausgefunden, dass in diesem Bereich mehr Menschen leben als um das Rathaus herum. Eben diesen könne man nun ein neues Mobilitätsangebot machen. Wer an der Klausener Straße in die 660 umsteige, erreiche so nun auch besser die Remscheider Innenstadt, ergänzt er. Montags bis freitags von 5 bis 8 Uhr sowie 13 bis 18 Uhr geht es ab Oktober aber

sogar noch schneller, insgesamt etwa zwölf Minuten. Denn dann fährt auch der erste Schnellbus der Stadt. Die CityExpress-Linie CE63 verbindet Lüttringhausen mit Remscheid Mitte über Klausen, das Industriegebiet Großhülsberg, den Bahnhof Lüttringhausen und fährt ab Blume weiter über die Autobahn A1. Die neue Verbindung sei nicht nur für Mitarbeiter der ansässigen Betriebe im Indus-

triegebiet attraktiv und ermögliche eine bessere Anbindung, sondern biete allen Fahrgästen von und nach Lüttringhausen dann künftig mehr Flexibilität, betont Pauli. Zudem, so der Plan, sollen einzelne Fahrten auch auf die Schülerverkehre des Leibniz-Gymnasiums sowie der Sophie-Scholl-Schule angepasst werden. Die Neuerungen bei der Linienführung erfordern auch im Industriegebiet

neue Haltestellen. Dort gibt es bisher nur Einstiegsmöglichkeiten auf einer Fahrseite. Um Punkte in beide Richtungen nah beieinander zu ermöglichen, werden nicht nur neue eingerichtet, sondern vorhandene auch verlegt, etwa der Halt von der Dreherstraße auf die Schlosserstraße. Zusätzlich wird es Haltepunkte für das AnrufSammelTaxi-Angebot (AST) geben, das eine bessere Anbindung in den Abendstunden und am Wochenende gewährleisten soll, ergänzt Pauli. Die Bezirksvertretung (BV) Lüttringhausen ebnete mit ihrem einstimmigen Beschluss zu den Fahrpläneuerungen den Weg für die Einrichtung der Haltepunkte. „Das hat nur Vorteile für Lüttringhausen“, sagt Bezirksbürgermeister Jürgen Heuser. Zudem regte das Gremium mit einem Prüfauftrag an, die Vorfahrtsregelung an der Kreuzung Gertenbachstraße/Richthofenstraße zu überdenken. Mit dem großen Bus, so Pauli, sei eine Aufhebung der Rechts-vor-Links-Regelung sinnvoll, weil es dann schon ziemlich eng sein kann. Das sehe man auch bei den Stadtwerken so. Die Stadt hatte den Antrag jedoch abgelehnt.

„Gutes Zeichen für Lennep“

Aus dem Modehaus Rüggeberg wird am 1. September Milestone Outlet & Store

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Noch wird in den Räumen des ehemaligen Modehauses Rüggeberg fleißig gewerkelt: Böden und Wände wurden erneuert, der Schnitt des Verkaufsraums offener und breiter gestaltet. Insgesamt wirkt das Geschäft moderner. Wohltuend frischer Wind für Lennep in einer für den stationären Fachhandel schwierigen Zeit und am Ende ein Kompromiss, mit dem auch die langjährige Rüggeberg-Inhaberin Doris Schweisfurth zufrieden ist. Nach über sechs Jahrzehnten wollte sich die emsige Geschäftsfrau, die Ende des Jahres ihren 90. Geburtstag feiert, auch aus gesundheitlichen Gründen endlich zur Ruhe setzen. Lange hatte sie daher mit ihrem Sohn Gerrit Schweisfurth nach einem geeigneten Nachfolger für das traditionsreiche Modehaus Rüggeberg gesucht, das bereits 1919 als Tuchgroßhandlung gegründet und in den 60er-Jahren mit einer eigenen Konfektion Erfolge feierte. Bereits Ende vergangenen Jahres sollte die Schließung erfolgen, doch die Pandemie brachte die Pläne durcheinander und erschwerte zudem die Suche nach einem Nachfolger, erklärt Gerrit Schweisfurth.



Johann und Anita Ennen sowie die langjährige Rüggeberg-Verkäuferin Susanne Redmann (r.) bilden das neue Verkaufsteam.

Foto: Segovia

„Durch Corona hat sich alles verzögert. Der Abverkauf der Ware konnte erst Mitte dieses Jahres erfolgen.“ Weil sich kein geeigneter Nachfolger fand, beschloss der 58-Jährige als Geschäftsführer des Ingolstädter Jackenherstellers, kurzerhand selbst die Räumlichkeiten zu nutzen und in den Standort Lennep zu investieren, obwohl Milestone selbst eigentlich keine eigenen Geschäfte im stationären Handel betreibt. Neben dem Store im bayerischen Kösching ist Lennep das zweite

Fachgeschäft des Herstellers, in dem es deutschlandweit die größte Auswahl seiner Produkte geben wird. „Normalerweise vertreiben wir unsere Jacken über andere Einzelhändler, Modengeschäfte und online.“ Doch Schweisfurth glaubt an den Einzelhandel. „Ich denke schon, dass er weiterhin eine Perspektive hat.“ Nur müsse das Einkaufserlebnis gestärkt werden. „Eine nette Begrüßung, etwas Gutes zu trinken und eine kompetente Beratung sowie die Gelegenheit, die Produkte

vor dem Kauf anzufassen, das sind alles Dinge, die das Netz nicht bietet und an denen man stärker arbeiten muss.“ Der deutsche Jackenhersteller Milestone wurde 1994 in Ingolstadt gegründet und zählt derzeit über 60 Mitarbeiter und einen Jahresumsatz von 25 Millionen Euro. Die Qualitätsjacken für Damen und Herren werden europaweit vertrieben, unter anderem auch schon bei Modehaus Rüggeberg, in dem Susanne Redmann seit zehn Jahren als Verkaufsberaterin ange-

stellt war und die zahlreichen Stammkunden betreute. Sie wird dem Lennep Modehaus, wenngleich nun mit einer neuen Ausrichtung, erhalten bleiben. „Ich freue mich sehr, dass es weiter geht“, sagt Redmann, die künftig mit den Eheleuten Johann und Anita Ennen das neue Verkaufsteam im neuen Store bildet. Der anstehenden Eröffnung am 1. September blicken die drei erwartungsvoll entgegen. „Die Räume sind sehr schön geworden und wenn wir erstmal die Ware platziert haben, dann kann es auch gleich losgehen“, sagt Anita Ennen freudestrahlend. Am Ende, äußert auch Gerrit Schweisfurth, sei die Eröffnung ein gutes Zeichen für Lennep. „Ich freue mich und denke, dass es für die Leute ein interessantes Angebot ist.“ Denn im Lennep Milestone Outlet & Store wird es sowohl die neueste Kollektion, als auch saisonüberlagerte Ware mit attraktiven Preisabschlägen von bis zu 70 Prozent zu kaufen geben.

Gut zu wissen

Milestone Outlet und Store
Bahnhofstraße 14
Öffnungszeiten: montags bis freitags 10 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 13 Uhr. www.milestone.de



Beckmann

...SCHMECKT MAN.



Holzofen-sauerteig Brot

1000g €3,95

Kaufteils: gleichzeitige Lieferung von Sauerteig, Backpulver, Salz und Wasser. Backzeit: 45 Minuten bei 250°C. Backtemperatur: 250°C. Speise von Backwaren, Backwaren oder Backwaren.

Autoteile Ströker

Original-Marken-Teile von führenden KFZ-Teileherstellern

KFZ-Werkzeuge · Dachboxen

Dachboxen-Verleih · Fahrradträger

Fahrradb Zubehör · Fahrradinspektion

Auto und mehr
freundlich
fair
preiswert

Remscheider Straße 60 · 42369 Wuppertal-Ronsdorf
Telefon 02 02 / 46 22 99 · Telefax 4 69 05 29
www.autoteile-stroeker.de · info@autoteile-stroeker.de

MO. 29.11.21 · 20⁰⁰ · WUPPERTAL · STADTHALLE

THE SCOTTISH MUSIC PARADE

Das Original aus Edinburgh! Mit neuem Programm!

DUDELSACKSPIELER, TÄNZER, SÄNGER, TROMMLER, FOLK-ROCKBAND, ORIGINAL-KANONADEN

Ticketzentrale 0202-454555 · bek. VVK-Stellen Online: bestgermantickets.de ohne Versandgebühr

The Scottish Music Parade

(red) Keltischen Zauber und schottische Lebensfreude - das können die Zuschauer erleben, wenn „The Scottish Music Parade“ - das Original aus Edinburgh, am Montag, den 29. November um 20 Uhr mit neuem Programm nach Wuppertal in die Stadthalle kommt. Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus Schottland eingeflogen, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende wie abwechslungsreiche musikalische Reise mit. Vor einer Schlosskulisse mit Türmen und Zinnen - die Nachah-

mung eines schottischen Castles - präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schottischen Kultur. Brauste eben noch der eindrucksvolle Klang der Bagpipes und Drums durch die Halle und erfasste die Menschen auf den Tribünen, sorgen im nächsten Moment gefühlvolle Balladen voll Sehnsucht und Weite für berauschende Stille im Saal.

Karten für diese Veranstaltung sind erhältlich bei der Ticketzentrale 0202/45 45 55, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

Und sonst ...

Corona: Infektionszahlen steigen deutlich

(red) Laut Gesundheitsamt gibt es Stand gestern, 18. August, 119 Remscheiderinnen und Remscheider, die an Covid-19 erkrankt sind und sich in angeordneter Quarantäne befinden. Damit gibt es insgesamt 6.446 positiv getestete Remscheiderinnen und Remscheider. 6.149 Personen vor Ort gelten als genesen, 178 Menschen sind leider verstorben. Zusätzlich gibt es aktuell 545 Personen, die als Verdachtsfälle unter häuslicher Quarantäne stehen. Es gibt insgesamt 1.717 PCR-bestätigte infizierte Remscheider Personen mit der Virusvariante Alpha und vier bestätigte Fälle der Virusvariante Beta. Die Virusvariante Gamma wurde einmal in Remscheid nachgewiesen. Die Delta-Variante ist bislang 71 mal aufgetreten. Die Sieben-Tage-Inzidenz in Remscheid liegt aktuell bei 75,4. In den Krankenhäusern vor Ort gibt es im Moment zwei Covid-19-Erkrankten.

Baustelle zwischen Engelsburg und Kräwinklerbrücke

(red) Seit Montag, 16. August, wird die L412 zwischen Engelsburg (Einsmündung K2) und Kräwinklerbrücke saniert und in diesem Rahmen voll gesperrt. Die Bauarbeiten in dem 3 Kilometer langen Baubereich werden in drei Teilabschnitten durchgeführt. Der Abschnitt von Engelsburg bis Dörpholz wird bis zum 10. September gesperrt. Es folgt der Bereich von Dörpholz bis Ortseingang Dörperhöhe (Sperrung vom 10. bis 17. September). Abschließend erfolgt eine Sperrung von 17. bis 23. September vom Ortseingang Dörperhöhe bis Kräwinklerbrücke. Die Umleitung erfolgt über die B51 und die B229. Einsatzfahrzeuge und Anlieger können den betroffenen Baubereich in der Regel befahren.

Unterschriften pro Topas Tapas

(red) Bislang wurden 900 Unterschriften gesammelt, die sich für die Ansiedlung eines Gartenlokals an der unteren Gertenbachstraße stark machen. Wie berichtet, möchte Ali Topas dort eine Tapas Bar einrichten, die Gesetzeslage steht dem bislang entgegen. Unterschriftenlisten liegen aus in Isas Dorf-Shop und im Café Lichtblick. Unter <http://ja.gertenbachstrasse.de> kann man online abstimmen.

Neuer Internetauftritt fürs Werkzeugmuseum

(red) Die Internetseite des Deutschen Werkzeugmuseums www.werkzeugmuseum.org war ein wenig in die Jahre gekommen. Nun hat das Museumsteam sie vollständig überarbeitet und neu gestaltet. Die Seite ist jetzt freigeschaltet.



Apotheken-Notdienst vom 19.08. bis 02.09.

Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117

Donnerstag, 19.08.:
Punkt-Apotheke
Alleestr. 68
Telefon: 69 28 01

Freitag, 20.08.:
Bären Apotheke
Alleestr. 94
Telefon: 2 23 24

Samstag, 21.08.:
Sonnen-Apotheke
Elberfelder Str. 11
Telefon: 92 78 67

Sonntag, 22.08.:
Regenbogen-Apotheke
Presover Str. 20
Telefon: 69 49 50

Montag, 23.08.:
Apotheke am Henkelshof
Hans-Potyka-Str. 16
Telefon: 96 34 99

Dienstag, 24.08.:
Bären Apotheke
Rosenhügeler Str. 2A
Telefon: 696 08 60

Mittwoch, 25.08.:
Adler-Apotheke
Alleestr. 11
Telefon: 92 30 01

Donnerstag, 26.08.:
easyApotheke
Wupperstr. 17
Telefon: 46 96 90

Freitag, 27.08.:
Bergische Apotheke
Kölner Str. 74
Telefon: 6 06 41

Samstag, 28.08.:
Vieringhauser-Apotheke
Vieringhausen 75
Telefon: 717 00

Sonntag, 29.08.:
Pinguin-Apotheke am Markt
Alleestr. 2
Telefon: 280 16

Montag, 30.08.:
Röntgen-Apotheke
Kirchplatz 7
Telefon: 619 26

Dienstag, 31.08.:
Kreuz-Apotheke
Kreuzbergstr. 10
Telefon: 69 47 00

Mittwoch, 01.09.:
Vitalis-Apotheke
Hammesberger Str. 5
Telefon: 589 10 25

Donnerstag, 02.09.:
Apotheke am Hasenberg
Hasenberger Weg 43A
Telefon: 66 10 27

Basar

Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!

ImmobilienCenter
02191 16-7487
www.stadtparkasse-remscheid.de

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiel, Tel. 01 70 / 1 12 52 62
www.traumferienhaus-carolinensiel.de

Lüttringhauser Lennep Anzeiger
Immer aktuell und total lokal!
Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid
Telefon: 02191/5 06 63
www.luettringhauser-anzeiger.de

Stellenangebote

RS-Lü., Pulverstr., Wohnung ca. 65 qm, 2. Etage, 2 Zi., KDB + Studio, Südbalkon, Fussbodenheizung, Kabelfernsehen, Miete 405 € + NK, Einzelgarage 55 € ab 1.11.21 frei. Energie-Verbrauchsausweis V, 65,2 kWh, E, Bauj. 1986, Energieeffizienzkl. B. Tel.: 02191/ 534 27

Reinigungskräfte (m/w/d) gesucht!
Für ein Kundenobjekt in Wermelskirchen, Neuenhöhe, suchen wir Personal. AZ: 5x wöchentlich ab 06:00 Uhr, sozialversicherungspflichtig und auch als Minijob.
Tel. Bewerbungen unter: 0202 - 97 67 172
JW Dienstleistungen GmbH & Co. KG

Verschiedenes

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos. Telefon 0 20 58 - 7 36 55

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60 www.wm-aw.de (Fa.)

Wir machen Urlaub vom 30.08 – 10.09. 2021 Allgemeinmedizin/Allergologie Dr. Schwenker, Voßholter Str. 8

Anzeigenannahme unter Telefon 5 06 63 oder per E-Mail an info@luettringhauser-anzeiger.de

An jedem Tag, zu jeder Uhrzeit

NRW-Innenminister Herbert Reul übergab der Löschinheit Lüttringhausen ein neues Löschfahrzeug für den Katastrophenschutz.

VON MONIKA MEURS

Viele Gäste versammelten sich in der Feuerwache Lüttringhausen, als Nordrhein Westfalens Innenminister Herbert Reul offiziell ein neues Löschfahrzeug an die Löschinheit Lüttringhausen übergab. Dabei zeigte sich der Minister auf Augenhöhe, vor allem bei der Begegnung mit denen, um die es letztlich ging – den Mitgliedern der Remscheider Feuerwehr, der Löschinheit Lüttringhausen und der Kinder- und Jugendfeuerwehr. Ihnen zollte er Respekt und Anerkennung.



Innenminister Herbert Reul (Mitte) und Remscheids Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz wurden bei ihrem Besuch auch von der Jugendfeuerwehr herzlich begrüßt. Foto: Meurs

Gut gerüstet

„Ihr verrichtet Dienst am Menschen, seid in erster Front unterwegs. Und das mit Begeisterung. Ein ganz großes Gut, das wertgeschätzt werden muss.“ Und da hilft die eine Hand gern der anderen – ganz im Sinne der vier weltweit geltenden Leitfäden der Wehr: Retten, Löschen, Bergen, Schützen. „Deswegen bin ich hier. Weil Sie alle eine tolle Aufgabe erfüllen.“ Sprach's und übergab der Löschinheit Lüttringhausen der Freiwilligen Feuerwehr ein katastrophenerprobtes Löschfahrzeug, das ab jetzt vor Ort im Falle des Falles eingesetzt wird, um Leben zu retten. Löschheitsführer Michael Ptok: „Die Wehr hilft, an jedem Tag, zu jeder Uhrzeit, ist auf alles vorbereitet, Männer wie Frauen – sie stehen ihren Mann. Dies ist keine Worthülse,

sondern eine Gesinnung. Und im Sinne der Bevölkerung ist es eine große Gabe, dieses voll ausgerüstete Fahrzeug zur Verfügung gestellt bekommen zu haben. „Das für die Lösch-Einheit Lüttringhausen neue Fahrzeug ist Teil des Katastrophen- und Bevölkerungsschutzkonzeptes und wurde dankbar in seiner neuen Heimat in Empfang genommen. Im Juli hat es jüngst seinen Dienst getan, als es um Hochwasserschäden entlang der Ahr ging. „Dieses Fahrzeug kann einiges – aber nur dann, wenn es auch gut geführt wird. Dafür sind unsere Leute vor Ort da. Sie beherrschen ihr Handwerk, wissen um ihr Können. Eine

gute Konstellation“, hob Oberbürgermeister Burkhard Mast-Weisz hervor. „Nur so, mit der Schuppe in der Hand, wird unsere Berufung real. Das ist es, worum es uns geht“, führte Michael Ptok aus. Andreas Hackländer, Sprecher der Freiwilligen Feuerwehr Remscheid: „Wir sind für alle die Nächsten. Das wird auch in Zukunft so bleiben. Und wenn uns gutes Werkzeug an die Hand gereicht wird, dann ist es umso besser.“ Selbst die jüngsten Brandbekämpfer waren voller Respekt und Stolz. Die versammelten großen wie kleinen Kameraden der Feuerwehr-Einheit Lüttringhausen haben dieses Geschenk nicht

nur in Augenschein genommen, sondern waren voller Dankbarkeit. Weil es um andere geht, die Hilfe benötigen. Denkwürdige Worte von Finn Wagener (16) aus der Jugendfeuerwehr: „Leuten zu helfen, das bereitet mir, wie auch allen anderen Kameraden Freude. Wir haben alle das gleiche Ziel. Und wenn dann ein Einsatz glücklich ausgeht, braucht es keine dankenden Worte. Und für unsere Arbeit ist ein solches Fahrzeug Gold wert. Muss man vielleicht im Augenblick nicht verstehen, wird man aber bemerken. Spätestens dann, wenn wir mal im Notfall anrücken. Wir sind auf jeden Fall gerüstet. Jetzt noch besser als zuvor.“

Waffeln für die Fluthilfe

(red) Der Waffelstand zugunsten der Fluthilfe auf dem Schützenplatz in Remscheid brachte 1.700 Euro für die Betroffenen ein. Der Betrag soll auf das Konto der „Fluthilfe Remscheid“ überwiesen werden. Der Stand war noch nicht ganz aufgebaut, da bestellten schon die ersten Menschen Waffeln: Die Initiatorinnen um Ute Busse hatten genug zu tun. Manche Menschen gaben

einfach nur eine Spende ab, ohne eine Waffel mitzunehmen, andere ließen sich für den Nachmittagskaffee fünf Waffeln einpacken. Andrang und Spendenbereitschaft waren so groß, dass die vom Rewe-Markt Lüttringhausen und dem Geflügelhof Kottsieper in Obergarschagen unterstützte Aktion anders als geplant auf den späten Nachmittag ausgedehnt werden musste.



Die fleißigen Lüttringhauser Waffelbäckerinnen landeten mit ihrer Initiative einen großen Erfolg. Foto: Privat

Auf den Zahn gefühlt

Der F(l)air-Weltladen startet eine Reihe zur Bundestagswahl. Los geht's am nächsten Samstag.

VON SABINE NABER

Den „dümpelnden Wahlkampf“ zumindest in Lüttringhausen zu beenden, das hat sich der Lüttringhauser F(l)air-Weltladen vorgenommen. Und deshalb Politiker aus fünf Parteien nacheinander eingeladen. „Wir wollen die Politiker von uns aus ins Gespräch ziehen, Lösungsansätze für Probleme des fairen Handels erfahren“, fasst es Johannes Haun, Vorsitzender der Ökumenischen Initiative Lüttringhausen – der Trägerin des Weltladens – zusammen.



Manfred Brauers (l.) und Johannes Haun rücken den fairen Handel in den Mittelpunkt der Gespräche. Foto: Naber

Leben in einer bedrohten Welt Angesprochen werden sollen bei diesen einstündigen Diskussionen vor allem die Anliegen, die der Weltladen auch sonst vertritt. Dazu gehören beispielsweise existenzsichernde Löhne und Einkommen, die Handelspolitik fair zu gestalten und kleinbäuerliche Strukturen zu fördern. Denn diese Forderungen sollen natürlich auch im Wahlkampf eine Rolle

spielen. „Es reicht nicht, weiterzumachen wie bisher. Die gesamte Politik muss sich anders ausrichten“, sind sich Haun und sein Stellvertreter Manfred Brauers einig. Man müsse sich als Erwachsener, als Kind neu justieren, um auf dieser bedrohten Welt zu leben. Man greife

bei diesen Gesprächen auf das Konzept zurück, das bereits vor vier Jahren erfolgreich gelaufen sei. Die Kandidaten treten nacheinander samstags zwischen 11 und 12 Uhr an: „Eine Stunde ist nicht viel, aber viel mehr, als mit fünf Kandidaten eine mehrstündige Diskussion zu führen“,

ist Haun mit Blick auf diverse Talkshows überzeugt. Die Gespräche werden moderiert, aber Haun und Brauers hoffen auf eine „kräftige Diskussion“ der zuhörenden Gäste. Keine Frage soll abgeblockt werden. Wichtig sei es auch, die Kandidaten oder Kandidatinnen kennenzulernen: „Denn sie sind eventuell unsere Vertreter für die laufenden Jahre.“ Start der Diskussionsrunden ist am 21. August. Zu Gast ist dann Dr. Robert Weindl von der FDP. An den darauffolgenden Samstagvormittagen werden dann Jürgen Hardt (CDU), Ingo Schäfer (SPD), Silvia Vaackenstedt (Grüne) und zum Schluss Shoon Vaisi (Linke) erwartet. Weil das Platzangebot im Katholischen Jugendfreizeitheim an der Richard-Pick-Straße deutlich mehr Platz für die Gäste bietet, werden die Diskussionsrunden – anders als vor vier Jahren – dort stattfinden. Die jeweils gültigen Corona-Regeln werden umgesetzt. Anmeldungen sind nicht notwendig.

RÖNTGEN®

GERMAN QUALITY – ENDURING PRECISION

Wir sind ein international führender Hersteller von Sägebändern und Sägeblättern für die Metallzerspanung mit Sitz in Remscheid.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

rüstigen Renter (m/w/d)

für Hausmeistertätigkeiten und Fahrdienste auf 450 €-Basis.

Wenn Sie vertrauenswürdig, freundlich und hilfsbereit sind und über den Führerschein der Klassen B, BE, C1 und C1E (alte Klasse 3) verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Gerne können Sie uns diese per E-Mail unter personal@roentgen-saw.com senden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter 02191 – 373 01 selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Robert Röntgen GmbH & Co. KG
Metallsägenfabrik -- Auf dem Knapp 44 -- 42855 Remscheid

BERGISCHER FIRMENBLICK

Auto

SUBARU
Auto-Service PoniewazoHG
Kfz.-Meisterbetrieb

Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid
Telefon 02191/78 1480 oder 558 38
www.subaru-remscheid.de

KFZ-CENTER A. Schmidt e.K.
Inh. Matthias Dannaks

Reparatur aller Fabrikate
Jeden Dienstag + Mittwoch: TÜV + AU

Ringstraße 61b · 42897 RS-Lennep
Telefon 0 21 91 / 66 31 32

Dezent Cars
AUTOCENTER

Alles um's Auto
www.dezent-cars.business.site
Klausener Str. 153 • RS-Lütt.

Computer

Gotzmann Computer

Verkauf und Reparatur von PCs und Notebooks

Kölner Straße 71 | 42897 Remscheid
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70
www.gotzmanncomputer.de

Elektrotechnik

ELEKTRO HALBACH

Haushaltsgeräte, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen

Ihr **osako**-Fachhändler für Lüttringhausen

Friedenshort 4, 42369 Wuppertal
Fon 02 02 - 46 40 41

Heizöl

Heizöl Ernst ZAPP

Fon 02191/81214
www.heizoel-zapp.de

Gesundheit

Remscheid-Lennep
Kölner Straße 64
Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de

KIESER TRAINING
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

Haushalt

kobold

Immer muss er alles besser wissen!

Kaloriflex, Taediflex, Schwefelox.
Kobold V61100 Alkalu System mit SPB100 Alkalu-Sauger

Ich berate Sie gern in Remscheid-Lüttringhausen und Umgebung
Ralf Frank
Mobil: 0152/53848805
ralf.frank@kobold-kundenberater.de

Neu!

Möbel

Bei uns für Sie: SUDBROCK

Möbel Kotthaus

Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93
www.moebelkotthaus.de

Palliative Versorgung

SAPV Remscheid
Den letzten Weg gemeinsam gehen

02175 23 55 711
WWW.SAPV-RS.COM

Schrotthandel

TAMM GMBH Schrott - Metalle

Container für Schutt und Müll

Gasstraße 11, 42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 4 69 83 72

Umwug

»Nur Seifenblasen können wir nicht verpacken«

BREER
International GmbH

Umzüge In- und Ausland
Möbellagerung, Möbelaufenaufzug

(0 21 91) 9272 82

Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.
www.heimatbund-luettringhausen.de
Verlag: LA Verlags GmbH, Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich) Stefanie Bona
Telefon (02191) 5 06 63 · Fax 5 45 98
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
www.luettringhauser-anzeiger.de

Marketing/Konzeption: Eduardo Rahmani
Rechnungswesen und Verwaltung: Gabriele Sander, Telefon (02191) 5 06 63
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH
Gesamtauflage: 25.000

Anzeigenberatung: Rosemarie Emde
Ralf Frank, Uwe Eugen Büttgenbach
E-Mail: anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de
E-Mail: info@luettringhauser-anzeiger.de
Telefon: (02191) 5 06 63

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 55, ab 1. Januar 2021. Bezugspreis 95,20 € inkl. Mwst. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser Anzeiger / Lennep im Blick erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats.
Nächste Ausgabe: Donnerstag, 2. September 2021

Staffelübergabe bei den Schlawinern

Stefanie Hosters folgt auf den langjährigen Geschäftsführer Richard Ulrich.



Richard Ulrich freut sich, dass mit Stefanie Hosters eine kompetente Nachfolgerin gefunden wurde. Foto: Mazzalupi

VON ANNA MAZZALUPI

„Es ist ein bisschen wie nach Hause kommen“, sagt Stefanie Hosters mit einem Lächeln auf dem Gesicht. Die Diplom-Sozialpädagogin ist die neue Geschäftsführerin von „Die Schlawiner gGmbH“. Sie löst damit den langjährigen Geschäftsführer Richard Ulrich (63) ab, der aus gesundheitlichen Gründen seinen Posten abgibt. Neu ist die 51-Jährige Remscheiderin bei den Schlawinern aber nicht.

Neue Angebote schaffen

1991 begann Stefanie Hosters als Praktikantin der Klausener Einrichtung, die damals noch als Kinder- und Jugendzentrum Lüttringhausen in städtischer Hand lag. Bis 1995 arbeitet sie dort als Honorarkraft, ging für ihr Anerkennungsjahr nach Hamburg. Anschließend kehrte sie zurück nach Lüttringhausen – die Einrichtungen war nun als „Schlawiner“ in freier Trägerschaft. Die gebürtige Hastenerin blieb bis 2002 Leiterin des

Kinderbereichs, bevor sie „die große Welt entdecken wollte“ und unter anderem in Köln arbeitete, eine Weiterbildung absolvierte und sich der „Flexiblen Erziehungshilfe“-Flex-zuwandete. Rund 13 Jahre lang betreute sie Familien in Langenfeld, Hilden oder Monheim. In der Flex, betont Hosters, sei sie aufgegangen. Der Kontakt nach Lüttringhausen riss jedoch nie ab. „Es war hier schon immer familiär“, sagt sie. Seit Ende 2019 ist sie als Leitung der Flex zurück in Klausen. Die Pandemielage habe jedoch die Arbeit behindert, den Kontakt zu Familien erschwert. Die Nachfrage blieb gering, sodass die nun frei gewordene Stelle auch erst einmal vakant bleibe. Auch ihr Vorgänger Richard Ulrich ist sozusagen ein Kind der Lüttringhauser Einrichtung. Er absolvierte sein Anerkennungsjahr dort und blieb ihr bis jetzt treu. 1995 übernahm er die Geschäftsführung des Vereins und später der gGmbH. Sich nun zurückziehen, fällt

dem Diplom-Sozialpädagogen schwer. Er gehe mit einem lachenden und einem weinenden Auge. „Aber ich habe das Vertrauen zu Frau Hosters. Sie ist in vielen Dingen besser als ich und macht das toll, da kann man beruhigt loslassen“, lobt er seine Nachfolgerin, die bereits konkrete Ziele vor Augen hat. Weiter betreuen möchte sie die Schlawiner-Zweier-WG für Jugendliche. Ein Wunsch sei es, das Marburger Konzentrationstraining zu etablieren. Das ist eine Methode zum strukturierten Lernen für Kinder, die sich nicht so gut konzentrieren können. Auch die videobasierte Erziehungshilfe „Marte Meo“ würde sie gerne mit aufnehmen, die sich auf das Hervorheben positiver Aspekte konzentriert. „Ich freue mich auch auf die Mitarbeiterführung und die Zusammenarbeit mit weiteren Trägern“, betont die neue Schlawiner-Geschäftsführerin. In dieser speziellen Corona-Zeit sei es aber erst einmal wichtig, überhaupt wieder mit den Kids und Teens richtig in Kontakt zu kommen. „Corona hat gezeigt, die Digitalisierung ersetzt nicht den menschlichen Kontakt und die Kinder und Jugendlichen sind regelrecht computermüde“, schildert Richard Ulrich. Vielmehr seien „Old-school-Dinge“ angesagt, etwa kreative Arbeiten mit Ton. Die Entwicklungen wird Ulrich auch weiterhin im Blick behalten bei seinen regelmäßigen Schlawiner-Besuchen. Zudem will er sich unter anderem weiterhin bei dem Landesverband des Paritätischen Jugendwerks sowie dem Caritas-Projekt „Notbremse“ engagieren.

Kleiner Urlaub vom Alltag

„Church & Chill“ im Goldenberger Kirchgarten.



Im Kirchgarten fand auch eine Taufe statt. Für die musikalische Untermauerung sorgte Dr. Mojo. Foto: Naber

VON SABINE NABER

„Church and Chill“ hieß es am Sonntagnachmittag im lauschigen Ambiente des Goldenberger Kirchgartens. Eingeladen dazu hatte die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen, die diese besondere Art des Gottesdienstes als einen „kleinen Urlaub vom Alltag“ ankündigte. Pfarrerin Kristiane Voll gestaltete die musikalische Vesper und freute sich, dass sich Sophie, die in drei Wochen konfirmiert wird, genau diesen Gottesdienst für ihre Taufe ausgesucht hatte.

Gitarre und Mundharmonika

„Wie schön, dass so viele daran teilnehmen“, sagte sie mit Blick auf die große Runde mit ca. 60 Gästen, die in gebührendem Abstand zueinander auf den Holzbänken Platz genommen hatten. Darunter, so merkte sie erfreut gegenüber dem LA/LiB an, seien auch einige „neue Ge-

sichter“. Für den musikalischen Part sorgte der Blues-Musiker Klaus Stachuletz alias Dr. Mojo. Mit so bekannten Songs wie beispielsweise Leonhard Cohens „Halleluja“, „Leaving on a Jet Plane“ von John Denver oder Céline Dions „Think twice“ bot er ein abwechslungsreiches, gefühlvoll präsentiertes Programm. Er hatte seine Gitarre mitgebracht, spielte Mundharmonika und bediente mit dem Fuß gleichzeitig noch ein Mini-Schlagzeug. „Während der Pandemie hatte ich im Konfirmanden-Unterricht leider oft der persönliche Kontakt, die Nähe gefehlt“, bedauerte die Pfarrerin. „Umso schöner, dass wir uns heute hier bei trockenem sonnigen Wetter in der Natur treffen können.“ In ihrer Predigt ging sie auf die verschiedenen Wege ein, für die man sich im Lauf des Lebens entscheiden muss. „Und den Glauben lernen wir immer wieder neu kennen, müssen schon mal innehalten.“

Von Helden und echten Freunden

Kulturprogramm im neuen Quartierstreff Klausen.



Ulla Wilberg (2.v.r.) und Pia Kehl (r.) gestalteten das Programm mit Text und Musik. Foto: SVG

VON SASCHA VON GERISHEM

Der Abend der Freundschaft im Quartierstreff Klausen war eine dreifache Premiere: Die erste öffentliche Veranstaltung am neuen Kulturort, die erste gemeinsame Veranstaltung von der AWO Lennep-Lüttringhausen in Kooperation mit dem Kulturkreis, jetzt im Heimatbund Lüttringhausen und mit Pia Kehl und Ulla Wilberg standen Nichte und Tante zum ersten Mal gemeinsam auf der Bühne.

Gershwin und Bowie

„Es gab keinen freien Sitzplatz mehr, daher möchte ich allein schon von diesem Aspekt her den Abend als überaus gelungen bezeichnen“, sagte Antonio Scarpino, Vorsitzender der AWO Lennep-Lüttringhausen, erfreut. Ein vollbesetztes Haus zum Einstand – unter den Gästen auch Lüttringhausens Bezirksbürgermeister Jürgen Heuser und SPD-Bundestagskandidat Ingo Schäfer – und ein weiterer Erfolg für das Len-

nep-er Jakobsfestival, in dessen Rahmen der Abend veranstaltet wurde. Doch worum ging es? Der Abend drehte sich um das Thema Freundschaft in Texten und Liedern. Sängerin Pia Kehl interpretierte dabei große Hits der internationalen Musikgeschichte akustisch und völlig neu. Schon nach wenigen Worten erkannte man etwa „Summertime“ von George Gershwin oder „Heroes“ – Helden – von David Bowie, doch die Spannung lag darin, wie individuell Pia Kehl diese Stücke musikalisch wohl jeweils ausdrücken würde. Sie besitzt ein besonderes Talent für verändertes Tempo und ungewöhnliche Betonung. Pias Tante Ulla Wilberg, Leiterin des Kulturkreises, jetzt im Heimatbund, lieferte in Anekdoten und Gedichten den Kontext Freundschaft oder übersetzte etwa „Echte Fründe“ von den Höhnern aus dem Kölschen ins Hochdeutsche. Mit diesen kleinen Formaten wird sich der Quartierstreff Klausen schnell einen Platz in den Herzen aller Kulturfreunde erobern.

1.100 Farbmalkästen für die Remscheider „i-Dötzchen“



Kreativität und Entspannung liegen eng beieinander: Die Stadtparkasse Remscheid beschenkt alle Remscheider i-Dötzchen mit nagelneuen Farbmalkästen. Foto: Stadtparkasse Remscheid

(red) Alle Remscheider Erstklässlerinnen und Erstklässler beschenkt die Stadtparkasse Remscheid auch in diesem Jahr wieder mit einem nagelneuen Farbmalkasten. Damit kann jedes der rund 1.100 „i-Dötzchen“ mit seinem eigenen Marken-Malkasten aktiv und kreativ werden – in der Schule und zu Hause. „Nach den Corona-bedingt vielen schwierigen

Monaten wünschen wir gerade den Schulneulingen und ihren Familien, dass sie unbeschwert in den Schulalltag starten können. Mit unserem Geschenk gratulieren wir jedem Remscheider Schulanfänger ganz herzlich zur Einschulung und wünschen gutes Einleben in den Klassen“, sagt Sparkassen-Pressereferent Thomas Wingenbach.

Viel Spaß in der Schule!

Liebe Mia,
wir wünschen Dir von Herzen einen super Schulstart.
Du rockst das.
Haben Dich ganz doll lieb.
Mama & Papa
Oma & Opa, Nonna & Nonno
Onkel Auto, Tante Britta, Marcel und Buffy

Liebe Sophie,
auch wenn wir auf unterschiedliche Schulen gehen, so wirst Du immer meine Freundin sein. Hab einen super Start in die Schule und zeig allen was Du kannst.
Ich hab Dich lieb
Deine Mia

Lieber Leon,
jetzt bist auch Du ein Schulkind!
Viel Erfolg und Spaß in der Schule wünscht Dir
Deine Oma Gaby

Liebe Hanna,
endlich bist Du ein Schulkind!
Wir wünschen Dir eine tolle Zeit und viel Freude in der Schule.
Bleib so wie du bist!
Wir haben dich lieb!
Mama, Papa und Julian

Lieber Liam,
ein kleiner Engel soll mit dir zur Schule gehen, er wird dir helfen, so vieles zu verstehen.
Er wird mit dir lernen und mit dir lachen und aus dir ein fröhliches Schulkind machen.
Alles Gute für deinen Schulstart wünschen dir
Oma, Opa, Tante Sandra,
Onkel Christian und Lara.

Liam,
hab nie Angst etwas Falsches zu sagen. Sei wild, frech und wunderbar. Hör aufmerksam zu und sei offen für Neues.
Glaube immer an dich, dann kannst du alles schaffen. Wir sind stolz auf dich und immer für dich da.
Deine Mama Nicole, dein Papa Marcus und deine Schwester Leni

Bauen & Wohnen

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

...mehr als NUR Steine!



Natursteinbrüche Bergisch Land



...für Haus und Garten

- Terrassenplatten aus Stein
- Pflastersteine und Palisaden
- Mauersteine und Felsen
- Gabionen, Brunnen und Deko...

www.natursteinbrueche.de

Natursteinbrüche Bergisch Land GmbH, Hahnenfurth 5, 42327 Wuppertal · Fon +49 20 58 78 26 90



IHRE ERLEBNIS-TERRASSE

- Gestaltungsfreiheit und grenzenlose Farbauswahl
- Hochwertige Aluminium-Profile inkl. statischem Nachweis
- Höchste Qualität - Made in Germany

Wir erstellen ein unverbindliches Angebot:

Metallbaumeister Sascha Kremser
Bergische Schmiede Kremser GmbH
Birker Weg 5 | 42899 Remscheid

Tel.: 02191 590507

www.bergische-schmiede.de



Container
- für Schutt & Müll
- Abfälle aller Art
Anlieferung möglich

Tamm GmbH

Gasstraße 11 · 42369 Wuppertal
Telefon: (02 02) 4 69 83 72 · Telefax: (02 02) 4 66 03 93
info@tamm-gmbh.com · www.tamm-gmbh.com



Roland
RATHERT
Sanitär
Heizung
Bad-Design

Telefon 0 21 91 / 95 31 10
Mobil 01 72 / 2 16 14 81



Uwe Platte GmbH & Co. KG

Telefon: 02191 953166
www.uwe-platte.de

platte

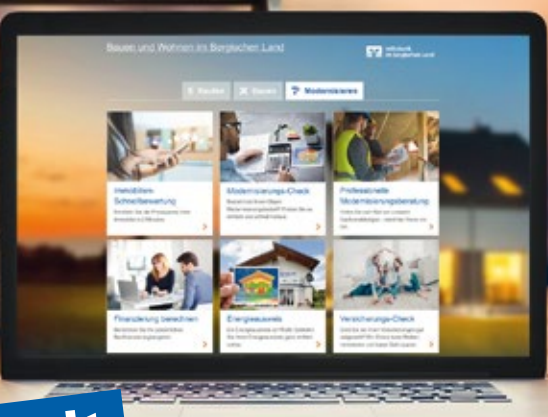
Sanitär · Klima · Solar · Heizung

WARM UM'S HERZ

... passende Heizungen gibt's bei uns!



Einmal mit Profis arbeiten!
Der erste Klick zur Modernisierung.



www.bergische-volksbank.de

Modernisierung ist mehr als eine schicke Idee. Sie sichert und steigert Werte oder ermöglicht barrierefreies Wohnen im Alter. Wichtige Themen, für die wir unseren digitalen Werkzeugkoffer öffnen. Von der Immobilien-Schnellbewertung, über Modernisierung-Checks bis zur umfassenden Beratung durch unsere Sachverständigen – machen Sie den ersten Klick: www.bergische-toolbox.de

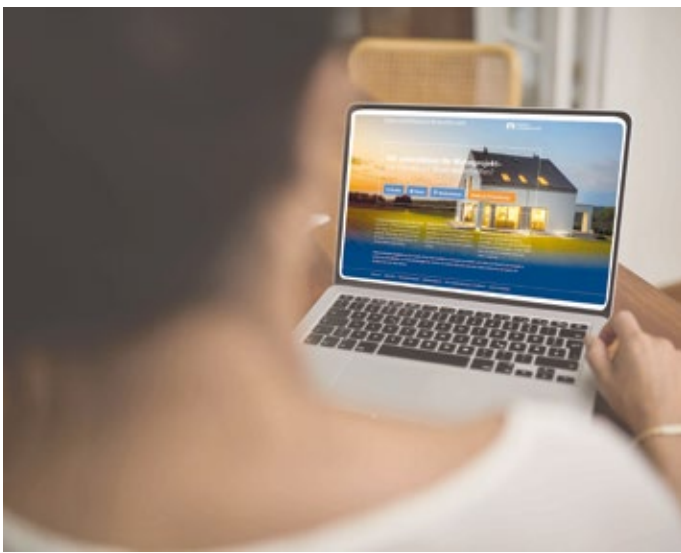


Volksbank
im Bergischen Land

Bergische Toolbox

Volksbank im Bergischen Land präsentiert neues Online-Portal rund ums Bauen und Sanieren.

(red) Der Wunsch nach den eigenen vier Wänden ist auch im Bergischen Land ungebrochen. In der anhaltenden Tiefzinsenphase denken zudem viele Immobilienbesitzer über die Modernisierung ihres Hauses oder ihrer Wohnung nach, um den Wert zu erhalten oder zu steigern. Für all die wichtigen Fragen, die rund ums Bauen, Kaufen oder Modernisieren aufkommen, bietet die Volksbank im Bergischen Land ein neues und frei zugängliches Online-Werkzeug an: die „Bergische Toolbox“. Das gleichnamige Internetportal bietet Checklisten, Kostenrechner und weitere hilfreiche Tools. Sie unterstützen angehende Bauherren und Immobilienbesitzer bei ihren Entscheidungen, geben Schnellbewertungen und erste Kosteneinschätzungen ab. Dazu gehören beispielsweise eine Immobilien-Schnellbewertung oder ein Modernisierungsscheck. Erste aussagekräftige Ergebnisse bekommen die Toolbox-Nutzer direkt auf der Plattform, ohne ihre persönlichen Daten hinterlegen zu müssen. Baubegleitung und Mängelprüfung, Nebenkostenrechner oder eine professionelle Kaufberatung sind weitere Bausteine, die die Volksbank den Nutzern anbietet. „Die Toolbox ist ein Rund-



„Bergische Toolbox“ heißt das neue Online-Portal zum Bauen und Wohnen im Bergischen Land. Sie ist ein Werkzeugkasten für aktuelle und künftige Immobilien-Besitzer.
SFoto: Bergische Volksbank

um-Service für alle, die mehr möchten als eine Finanzierung“, sagt Vorstandsvorsitzender Andreas Otto. Sie bündelt wichtige Informationen an einem Ort oder vermittelt zuverlässige Sachverständige. Unter der Internetadresse www.bergische-toolbox.de stehen die vielen kostenlosen Checks, Infos und Rechner genauso wie weiterführenden Leistungen allen Interessierten offen. Die digitalen Werkzeuge der Toolbox ergänzen die persönliche Beratung in den drei BaufinanzierungsCenter der Volksbank im Bergischen Land, betont Volksbank-Vorstand Lutz Uwe Magney. In Remscheid an der Alleestraße, Solingen-Mitte und Wuppertal-Barmen begleiten Baufinanzierungs-Expertinnen und -Experten Menschen bei der Verwirklichung ihres Wohntraums – vom ersten Anruf bis zur letzten Rate. www.bergische-toolbox.de

EWR*GAS Natur ist das neue Ökogas-Produkt der EWR

Eine Kombination aus Ökogas und Ökostrom macht sich bezahlt.

(red) Seit Anfang April bietet der Remscheider Energiedienstleister EWR seinen Kunden ein neues Öko-Produkt an. Unter der Bezeichnung „EWR*GAS Natur“ gibt es somit auch Ökogas von der EWR GmbH. Bereits vor einigen Wochen wurden die Gaskunden der EWR schriftlich über das neue Produkt informiert. Aktuell haben sich bereits rund 350 Privatkunden für das neue Ökogas entschieden und leisten damit einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz. Das zertifizierte CO₂-neutrale Ökogas ist 100 Prozent klimaneutral und nachhaltig. Der CO₂-Ausgleich wird über Klimaschutzprojekte kompensiert. Bei den Gewerbetreibenden haben sich bisher knapp 20 Kunden für den Ökogastarif EWR*GAS Natur Gewerbe entschieden. Dabei lautet die extra Sparformel: „Ökogas + Ökostrom = 5 % Klima-Bonus“.

Immobilien-Preis-Kalkulator für Ein- und Zweifamilienhäuser			
Eigenschaft	IRW	Ihre Immobilie	Anpassungen
Stichtag	01.01.2021		
Immobilienrichtwert	2510 €/m²		
Ausstattungs-kategorie	mittel	mittel	0%
Modernisierungsgrad	mittlerer Modernisierungsgrad	mittlerer Modernisierungsgrad	0%
Mietsituation	unvermietet	unvermietet	0%
Wohnfläche	180 m²	180	0%
Baujahr	1950	1950	0%
Wohnlage	mittel	mittel	0%
Grundstückgröße	600 m²	600	0%
Keller	vorhanden	vorhanden	0%
Ergänzende Gebäudeart	freistehend	freistehend	0%
Gebäudeart	Einfamilienhaus	Einfamilienhaus	0%
Immobilienpreis pro m² für Wohn-/Nutzfläche (gerundet)		2.510 €/m²	
Immobilienpreis für das angefragte Objekt (gerundet)		450.000 €	
Der berechnete Immobilienpreis entspricht nicht dem Verkehrswert gem. §194 BauGB. Dieser kann nur durch ein Verkehrswertgutachten ermittelt werden.			

Kunden, die jetzt EWR*GAS Natur und zusätzlich das Ökostromprodukt EWR*STROM Natur kombinieren, profitieren

extra. Die Entscheidung für beide Öko-Produkte hilft nicht nur der Umwelt, sondern schont auch den Geldbeutel. Wer näm-

lich bei der EWR Ökogas mit dem Ökostrom kombiniert, bekommt 5 Prozent Klima-Bonus obendrauf! So hilft man der Umwelt und der eigenen Haushaltskasse. Zahlreiche Privatkunden haben sich bereits für die Bündelung der beiden Öko-Produkte und damit für den Klima-Bonus entschieden - Tendenz steigend. Auch Gewerbekunden fragen bei der EWR die Kombination von Ökogas und Ökostrom gerne nach.

Gut zu wissen

Wo gibt es Infos rund um die Öko-Produkte? Einfach die kostenlose Hotline 0800 0 164 164 montags bis freitags jeweils von 8 bis 18 Uhr) anrufen. Auch unter www.ewr-remscheid.de sind viele Informationen und um die Uhr verfügbar.

ROL LADEN



Rolltore · Rollgitter
Rollos · Jalousien
Markisen · Fenster
Neuanlagen · Reparatur

Meisterbetrieb
Rolladen Reinertz GmbH
☎ (02191) 5 89 49 38 oder (02 02) 71 12 63

FREYMANSTR 20 42369 WUPPERTAL



Ulf
Schuchhardt
BAUGESCHÄFT

TEL 0202 4670330
FAX 0202 4670303

Sämtliche Reparaturarbeiten
Umbau / Modernisierung
Renovierungen
Maurer- und Putzarbeiten
Trockenbau
Wärmedämmung
Kellerisolierung
Fliesenarbeiten
Eigener Gerüstbau
Natursteinverlegung

Die Profis für
Bodenbelags- und Malerarbeiten



Farben / Spachteltechniken
Tapeten / Trockenbau

Qualitätshandwerk
seit 1980

02191 / 420 304 · www.tppartner.de
Freiheitstraße 47a · 42853 Remscheid



RSC
Inh. Axel Daxeder

Meisterbetrieb für
Elektroinstallationen

Beratung, Planung,
Ausführung für Haus und
Industrieanlagen

Gertenbachstraße 5 · 42899 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 5 32 26 · Telefax: 0 21 91 / 59 09 96
E-Mail: RSC-Daxeder@t-online.de

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Bauen & Wohnen

Orientierung bei Kauf und Verkauf

Immobilienrichtwerte gibt es nun auch für Ein- und Zweifamilienhäuser in Remscheid .

(red) Für Ein- und Zweifamilienhäuser in Remscheid hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte erstmalig Immobilienrichtwerte ermittelt. Die schon vorhandenen Immobilienrichtwerte für Eigentumswohnungen wurden zum selben Zeitpunkt auf der Grundlage von Kaufpreisen des letzten Jahres aktualisiert. Immobilienrichtwerte sollen den Bürgerinnen und Bürgern eine fundierte Orientierung auf dem Grundstücksmarkt über den Wert von Ein- und Zweifamilienhäusern und Eigentumswohnungen bieten und darüber hinaus den Markt transparenter und übersichtlicher gestalten. Mit den Immobilienrichtwerten ist es möglich, schnell eine Preiseinschätzung für ein Ein-/Zweifamilienhaus oder eine Eigentumswohnung zu erhalten. Damit reagiert der Gutachterausschuss für Grundstückswerte auf die stetig



Beim Kauf und Verkauf eines Objektes bietet der Immobilienrichtwert Orientierung.

Foto: Shutterstock

zunehmende Nachfrage an Preisauskünften. Der Immobilienrichtwert ist ein aus tatsächlichen Kaufpreisen abgeleiteter durchschnittlicher Lagewert für ein Ein-/Zweifamilienhaus

oder eine Eigentumswohnung mit im Wesentlichen gleichen wertbestimmenden Merkmalen - zum Beispiel Alter, Wohnlage, Wohnfläche, Modernisierungszustand, Grund-

stücksgröße. Er ist bezogen auf den Quadratmeter Wohnfläche (€/m²) und beinhaltet den Bodenwert. Abweichungen einzelner Merkmale vom Normobjekt lassen sich durch Um-

rechnungskoeffizienten auf ein einzelnes Objekt anpassen. Die Immobilienrichtwerte gelten nur für wiederverkaufte Objekte mit einem Mindestalter von vier Jahren in der jeweiligen Lage. Die Richtwerte mit den Hinweisen zur Anwendung sowie ein Preiskalkulator stehen ab sofort kostenfrei im zentralen Informationssystem der Gutachterausschüsse und des Oberen Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Land Nordrhein-Westfalen unter www.BORISplus.nrw.de zur Verfügung. Mit Hilfe des Preiskalkulators kann das ungefähre Wertniveau eines Ein-/Zweifamilienhauses oder einer Eigentumswohnung schnell und einfach anhand von vorgegebenen Merkmalen ermittelt werden. Der Preiskalkulator ersetzt kein Verkehrswertgutachten, teilt der Gutachterausschuss mit.

Makler-Provision: Käufer zahlen nur noch die Hälfte

(red) Seitdem das neue Makler-Gesetz Ende letzten Jahres in Kraft getreten ist, müssen Immobilienkäufer nur noch maximal die Hälfte der Provision zahlen. Bisher trugen sie die Kosten häufig alleine. „Die Höhe der Maklercourtage ist dabei nicht gesetzlich geregelt, sondern verhandelbar“, sagt Erik Stange, Sprecher des Bauherren-Schutzbundes (BSB). Bauherren sollten deshalb die Provision vorher immer schriftlich vereinbaren, damit es keine bösen Überraschungen gibt. Makleraufträge müssen nach neuer Gesetzeslage generell schriftlich abgeschlossen werden. Mündliche Verträge sind nicht mehr rechtskräftig. Im Vertrag sollten die konkreten Leistungen, die Höhe des Honorars, die Vertragslaufzeit und die Kündigungsregelungen stehen. Üblich sind in Deutschland Provisionen bis 7,14 Prozent des Kaufpreises. Bei besonders begehrten Objekten verlangen Makler manchmal nur eine geringe oder sogar gar keine Provision. Deswegen

sollten Bauherren vom Verkäufer immer einen Nachweis über dessen Zahlung einfordern, um sich über die Höhe der Courtage zu informieren. Wenn der Verkäufer beispielsweise eine niedrigere Provision von zwei statt 3,5 Prozent mit dem Makler vereinbart hat, dann muss der Käufer ebenfalls nur diese zwei Prozent bezahlen. Der Courtageteil des Käufers wird laut BSB erst fällig nachdem der Verkäufer bezahlt hat.



Hans Detlef Wohlers

Michael Herrmann

Vaillant

IDEEN FÜR WÄRME

Sanitär/Heizungstechnik, Kundendienst

Remscheid, Lüttringhauser Str. 125

Tel. 0 21 91 / 6 23 85

Fax 0 21 91 / 66 20 02

Notfall-Nummer:

01 72 / 2 46 85 51

Garten- und Landschaftsbau

Ralf Feick

Gärtnermeister

Planung und Ausführung von:

- Gärten
- Feuchtbiotopen
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege

Rosenthalstr.1 42369 Wuppertal-Ronsdorf Tel. 0202-467938

Umsicht statt Panik

Auf verstopfte Rohre sollte man besonnen reagieren.

(red) Bei verstopften Rohren sollte man auf ortsansässige Firmen vertrauen und nicht auf die schnelle Hilfe aus dem Internet hoffen. Denn dahinter verbirgt sich oftmals teure Abzocke, warnt die Verbraucherzentrale NRW.

• Wer einen Dienstleister beauftragt, sollte nach der genauen Anschrift und einem verbindlichen Festpreis fragen, in dem die Anfahrtkosten und mögliche Zuschläge bereits enthalten sind. Generell ist es ratsam, auch in einer akuten Notlage zwei bis drei Anbieter anzurufen und deren Leistungen miteinander zu vergleichen.

• Am besten ortsansässige Helfer finden, deren Internetseiten ein ordentliches Impressum mit Namen und Anschrift enthalten.

• Betroffene sollten während der Anwesenheit des Notdienstes prüfen, ob der Schaden wirklich behoben ist. Sonst sollten sie nicht zahlen! Bei der Rohrreinigung muss etwa

keine Reinigungsflüssigkeit erst einwirken, um eine Verstopfung zu lösen. Auch sollte der Hinweis stutzig machen, es müssten erst Ersatzteile besorgt werden, um am nächsten Tag wiederzukommen.

• Korrekte Rechnungsposten fordern: Wirbt eine Firma mit einer Ortsvorwahl, dann dürfen auch nur Fahrtkosten innerhalb der Ortsgrenzen in Rechnung gestellt werden. Kosten für den Einsatz von Spezialwerkzeugen



fallen nur an, wenn die Geräte auch tatsächlich eingesetzt wurden. Rückt der Notdienst außerhalb der gewöhnlichen Arbeitszeiten an, können noch Nacht- und Feiertagszuschläge hinzukommen.

• Rechnung prüfen: Eine Rechnung sollte nur dann vollständig bezahlt werden, wenn die Arbeiten korrekt ausgeführt wurden und jede Position nachvollziehbar ist. Das Fehlen einer Steuernummer ist ein Indiz für ein unseriöses Unternehmen.

• Vorsorge für alle Fälle treffen: Wer die Rufnummer eines seriösen Betriebes an die Pin-Wand heftet, ist auf den Einsatz eines unbekannten Notdienstes nicht angewiesen. Auch ein vorsorglicher Preisvergleich mehrerer Firmen kann sich lohnen.

Wer sich im Vorfeld nach Preisen und Leistungen von seriösen Notdiensten in Wohnnähe erkundigt und deren Rufnummer parat hat, ist für den Notfall bestens gewappnet.

wir verwirklichen Ihre grünen Träume

wir planen, pflegen, bauen

Alfred Berghöfer

(02191/344455)

Remscheid

Fachbetrieb für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

- Grünanlagen
- Hausgärten
- Spielplätze
- Pflasterwege
- Hofflächen
- Zaananlagen
- Winterdienst

www.galaberg.de

Balkongeländer Fenstergitter Tore und Türen Vordächer

CHRISTIAN VÖLKER

SCHLOSSEREI – METALLBAU

RITTERSTR. 45a

42899 REMSCHEID

TEL. 02191 25861

FAX 02191 25880

E-MAIL voelkermetall@t-online.de

Zertifiziert nach DIN EN 1090-2

Edelstahlarbeiten Reparaturen

Hier kauft man Fliesen.

FLIESEN CENTER

- ◆ Fliesenleger-Meisterbetrieb
- ◆ Handel und Verlegung
- ◆ Fliesen, Platten, Mosaik
- ◆ Naturstein, Kunststein
- ◆ Baustoffe und Zubehör

300m² Ausstellung

www.fliesen-rs.de | ☎ RS-21063 | Weststr. 13 - 15 | RS

Die Profis für Bodenbelags- und Malerarbeiten

tp

Parkett- / Dielenböden Verlegung und Restauration

Qualitätshandwerk seit 1980

02191 / 420 304 . www.tppartner.de

Freiheitstraße 47a . 42853 Remscheid

Axel Große-Hering

Maler- und Lackiermeister

...bringt Farbe ins Leben.

Tel. 02191 / 564247

Fax. 02191 / 564248

www.maler-grosse-hering.de

KAYSER

Dachdecker Kayser GmbH

Ihr zuverlässiger Partner

Martin Kayser

Geschäftsführer

Hastberg 3, 42399 Wuppertal

Tel.: 0202/261 1669

Mobil: 01 71/28397 82

Fax: 0202/87 0997 79

info@dachdecker-kayser.de

www.dachdecker-kayser.de

Bedachungen, Abdichtungen, Schieferarbeiten und vieles mehr.

Werbung hilft verkaufen

Anzeigenannahme

unter Telefon 5 06 63

oder per E-Mail an:

info@luettringhauser-anzeiger.de

Lüttringhauser LénneperAnzeiger

AFH BAUELEMENTE

ALLES FÜRS HAUS

MEISTERBETRIEB

Türen | Fenster | Haustüren

Wintergärten | Überdachungen

Nachträgliche Sicherung und Einbruchschutz für Türen und Fenster

Neuenkamper Straße 36a | 42855 Remscheid

Telefon 02191.8906770 | info@afh-mp.de

IHR MALERMEISTER

An der Windmühle 80

Telefon 544 59

www.malermeister-swoboda.de

- eingehende Beratung
- dekorative Wandgestaltung
- Fassadenbeschichtungen
- Schieferbeschichtung
- Laminat- und Design-Bodenbeläge
- Abfallentsorgung
- punktliche Auftragserfüllung
- eigenes Gerüst
- Wasserschadenbeseitigung
- Industrieanstrich
- Schimmelsanierung
- Trockenbau

REINER SWOBODA

JAHN KUNSTSTOFFE

- Wellplatten, Plexiglas®, Makrolon®
- Terrassen & Carports
- Handwerk und Privat

Jahn-Kunststoffe GmbH & Co. KG

Glockenstraße 17

42855 Remscheid

Fon: 0 21 91 - 46 48 70

info@jahn-kunststoffe.de

www.jahn-kunststoffe.de

Bauen & Wohnen

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Schreinerei

wende

Inh. Otto Fetsch
Fenster · Türen · Rolläden
Reparaturen · Innenausbau
Telefon: 02191/5789
www.wende-schreinerei.de

Aufmaß, Einbau, Lieferung -
Alles aus einer Hand.

Bauelemente Duck
Fenster | Türen | Garagentore
info@bauelemente-duck.de
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

RUHL

Rollladen Markisen
Sonnenschutztechnik
Beratung · Verkauf · Ausstellung
Reparatur-Service
Tel. 021 91 - 84 227 16
Info@ruehl-technik.de
www.ruehl-technik.de
Haddenbacher Str. 64 42855 Remscheid

KARL REICHELT GMBH

Ihr Fliesenfachgeschäft
Ausstellung, Planung und
Ausführung aller Fliesen-
und Natursteinarbeiten

Für alle durch dick und dünn!
Selbstverständlich.

Unten im Kanal –
alles im Fluss.
Für Sie unterwegs,
auch wenn Sie uns
nicht immer sehen.

TBR
Technische Betriebe Remscheid

JETZT IM
NATUR-BÜNDEL
BIS ZU
220 € SPAREN*

INKL. 5 %
KLIMA-BONUS

STROM & GAS
Natur
LÖWENSTARK FÜR REMSCHEID

STADTWERKE REMSCHEID VERBUND

*Grundlage für die Berechnung der hier aufgeführten Gesamtersparnis mit Preisstand 01.08.2021 ist ein Jahresverbrauch von 12.000 kWh „Gas“ und 3.200 kWh „Strom“ in den Grundversorgungsstarifen der EWR. Bei diesem Jahresverbrauch bietet der Tarif EWR*GAS Natur eine jährliche Ersparnis von 154,22 € gegenüber dem Tarif EWR*GAS Grundversorgung. Bei diesem Jahresverbrauch bietet der Tarif EWR*STROM Natur eine jährliche Ersparnis von 44,86 € gegenüber dem Tarif EWR*STROM Grundversorgung. Kunden, die sowohl den Tarif EWR*GAS Natur als auch den Tarif EWR*STROM Natur unter einer Kundennummer bzw. innerhalb einer Wohnung / eines Hauses abschließen, erhalten einen zusätzlichen KLIMA-BONUS von 5 % auf den jeweiligen Grundpreis des Vertrages. Bei dem hier aufgeführten Beispiel ergibt dies eine Ersparnis bei EWR*STROM Natur von 7,02 € / Jahr und bei EWR*GAS Natur von 8,93 € / Jahr. Zusätzlich kann noch die Online-Option, der Online-Service mit Öko-Bonus, unter ewr-remscheid.de/online-service abgeschlossen werden. Damit erhält der Kunde eine zusätzliche Gutschrift von 12 € jährlich. Gesamtersparnis nach diesem Beispiel: 227,03 €

Langjährige Begleiter

Fußböden: Helle und natürliche Optik ist gefragt.



Ein heller Bodenbelag vermittelt Leichtigkeit und Weite.

Foto: ©victor zastol'skiy/stock.adobe.com / IBK

(red) Der Fußboden ist in jedem Raum eine wichtige Fläche. Er bereitet die Bühne für alle möglichen Wohntrends. Farbe und Beschaffenheit des Belags sollten daher auf die Einrichtung abgestimmt sein, sonst wirkt der Raum unruhig und beeinflusst die Wohnatmosphäre sogar negativ. Immer richtig liegt man mit einem hellen Boden aus Vinyl oder Echtholz. Beide Beläge liegen 2021 voll im Trend. Sehr gefragt beim Parkett sind klassische, großformatige Landhausdielen und Eichenholz. Bei den Vinylbelägen geht der Trend ebenfalls hin zu warmen und freundlichen Holzoptiken. Wer über viele Jahre hinaus Freude an seinem Boden haben möchte, klebt ihn vollflächig auf den Untergrund.

Wohngesunde Baustoffe
Bei Bodenbelägen gilt: Vorsicht vor Experimenten! Schließlich sind sie ein langjähriger Begleiter, den man nicht so schnell austauscht wie eine Stehlampe oder irgendein anderes Wohnaccessoire. Daher sind helle Bodenbeläge eigentlich immer die richtige Wahl. Denn es ist gleich, ob man auf ihnen bunte oder helle Möbel bzw. Einrichtungs-

gegenstände platziert. Sie machen immer eine gute Figur. Ein heller Boden wie etwa weiß gekalkte Eiche wirkt außerdem luftiger und leichter. Zudem lässt ein heller Boden kleine Räume größer erscheinen. Statt der klassischen Oberflächenversiegelung werden im Parkett-Bereich immer häufiger Öle oder eine Hartwachs-Oberflächenbehandlung eingesetzt. Dabei betont das Hartwachs die natürliche Farbe und die Maserung des Holzes ganz besonders. Auch die Haptik

des so bearbeiteten Parketts orientiert sich an der Natur. „Schönheitsfehler“ in Holzböden wie Astlöcher, grobe Verwachsungen oder schiefe Jahrringe sind für all jene, die es rustikal mögen, fast ein Muss. Wer lieber eine ruhige und gleichmäßige Bodenoberfläche möchte, greift zu klassischen astfreien Sortierungen bzw. Dekoren. Egal ob Vinyl oder Parkett: Es ist besser, den Fußboden vollflächig auf den Estrich zu kleben. So bleiben die einzelnen Bodenelemente selbst unter großer Belastung

fest an ihrem Platz. Außerdem entstehen beim Drüberlaufen wesentlich weniger Geräusche als auf lose verlegten Bodenbelägen. Der Grund: Die feste Verbindung mit dem Untergrund lässt kein Luftpolster zu. Somit entsteht viel weniger Raumschall und es kommt nicht zum sogenannten Trommeleffekt. Last but not least: Bauherren und Renovierer sollten sichergehen, dass die verwendeten Verlegewerkstoffe und Bauprodukte absolut wohngesund sind. Quelle: IBK

Heizen mit Mehrwert

Mit Wärmepumpen stets einen kühlen Kopf bewahren

(djd). Das zurzeit beliebteste Heizungssystem im Neubau ist die Wärmepumpe. Über die Hälfte aller Bauherren entscheiden sich bereits für diese klimaschonende Heizvariante, diese Zahl ist einer Destatis-Übersicht zu Bauanträgen für Einfamilienhäuser zu entnehmen. Neben ihren wärmenden Eigenschaften verkörpern Wärmepumpen aber noch mehr als eine Heizung. Schließlich besitzen sie nicht nur eine warme, sondern ebenso eine kalte Seite und können in den heißen Sommermonaten zur Kühlung des Gebäudes dienen.

Mehr Lebensqualität zu jeder Jahreszeit
Mit diesem doppelten Nutzen sorgen Wärmepumpen ganzjährig für ein angenehmes Wohlfühlklima im Zuhause. Der Kühlungsvorgang erfolgt mit der ohnehin in einem Neubau vorhandenen Flächenheizung. Diese wird anstelle der im Winter üblichen Temperatur von maximal 35 Grad Celsius im Sommer mit minimal 18 Grad durchströmt und entzieht den Wohnräumen die überschüssige Wärme über Fliesen- oder Parkettfuß-



Beim Auto ist eine Klimaanlage längst Standard. Mit einer Wärmepumpe können auch Wohnräume angenehm gekühlt werden.

Foto: djd/NIBE

böden. Kommt dann noch eine Erdwärmepumpe dazu, wird es effizient und kostengünstig: Sie transportiert die Wärme mit ihrer Umwälzpumpe von den wärmeren Räumen in die kühleren Erdsonde. Für die Klimatisierung eignen sich auch Luft/Wasser-Wärmepumpen. Doch sie benötigen im Sommer Strom für den laufenden Verdichter. Tipp: Hier empfiehlt sich eine eigene Photo-

voltaikanlage, da sie kosten- und emissionsfrei die Energie mithilfe der Sonne erzeugt. **Automatische Steuerung für hohen Komfort**
Ist die Wärmepumpe erst einmal eingestellt, erkennt sie selbstständig, ob sie im Sommer- oder Wintermodus arbeiten soll. Lediglich die Thermostatventile sind so auszuwählen, dass die Kühl-

funktion frei wählbar für jeden einzelnen Raum aktiviert werden kann. Empfehlenswert ist die Beratung durch einen Experten, um schnell zur gewünschten Lösung zu gelangen. Unter www.nibe.de etwa gibt es neben vielen weiteren Informationen zu der Technik die Möglichkeit, örtliche Ansprechpartner zu finden.

Quelle: NIBE Systemtechnik

Hermann
KIND
G m b H

Bau- und Möbelschreinerei
Komplettlösungen im Innenausbau
Dachschrägeinbaumöbel
Haustüren und Fenster in Einzelanfertigung

Tel. 021 91 / 505 39 · Schmiedestraße 3 · 42899 Remscheid
joachim.kind@kind-schreinerei.de

GARDINEN
PEISELER! Raumausrüstung

Gardinen · Sonnenschutzanlagen · Bodenbeläge ·
Kettelservice · Innendekoration · Gardinenwäsche ·
Beratung · Verkauf · Montage

Fürberg 5
42857 Remscheid
Tel.: 02191 75509
Fax: 02191 691363
info@peiseler-raumausrustung.de
www.peiseler-raumausrustung.de

Wir sind für Sie da!
Bitte vereinbaren Sie
einen Termin mit uns.

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Gesundheit

Hoffnung auf Entlastung

In Corona-Zeiten sollte man achtsam mit sich umgehen. Ein neuer Wirkstoff gibt neue Möglichkeiten für psychisch Erkrankte.



Professor Dr. Eugen Davids ist Ärztlicher Direktor der Evangelischen Stiftung Tannenhof.
Foto: Stiftung Tannenhof

Corona kann körperlich schwer krank machen, lastet aber genauso auf der Seele. Diese Entwicklung sehen auch die Fachärzte und -ärztinnen der Evangelischen Stiftung Tannenhof in Lüttringhausen. Im Gespräch mit LA/LiB-Redakteurin Stefanie Bona sprach Professor Dr. Eugen Davids, Ärztlicher Direktor und leitender Arzt der Abteilung Psychiatrie 1 des Fachkrankenhauses für Psychotherapie, Suchtmedizin, Psychosomatik und Neurologie, über die psychischen Folgen von Kontaktbeschrän-

kungen, Isolation und Existenzängsten und auch über die Bedeutung der Impfung für die seelische Gesundheit.

Herr Professor Davids, wie stehen Sie als Psychiater zum Thema Impfen?
Aus meiner Sicht ist der Impferfolg gesamtgesellschaftlich extrem wichtig, um einer weiteren Spaltung der Bevölkerung entgegenzuwirken. Mit den G-Regeln – geimpft, getestet, genesen – wird es immer komplizierter, Gemeinsamkeit herzustellen – bei Veranstaltungen, in der Familie, unter

Freunden. Letztlich belastet eine gesplante Gesellschaft die Psyche. Diesen Aspekt sollten wir sehen.

Wie wichtig war jetzt der relativ entspannte Sommer für die Menschen?
Zehn Wochen Pause haben gut getan. Es gab Freiheiten bei Urlaub, Sport und Freizeit. Das war gut, um Kraft zu tanken und sich auf den sicherlich noch einmal schwierigen Herbst und Winter vorzubereiten.

Aber es zählt doch auch das Prinzip Hoffnung?

Ja, sicher. Aber trotzdem müssen wir davon ausgehen, dass es in den nächsten Monaten durch das pandemische Geschehen noch einmal Limitierungen geben wird. Wir sollten uns darauf einstellen, dass Aktivitäten möglicherweise nochmal eingeschränkt werden müssen – damit Enttäuschung und Resignation nicht überhand nehmen. In der Hoffnung, dass das nächste Frühjahr dann grundlegende Veränderung und Entlastung bringen wird.

Gibt es Bevölkerungsgruppen, deren psychische Gesundheit Sie mit Blick auf die Pandemie mit Sorge betrachten?
Wer von wirtschaftlichen Sorgen getroffen ist, wird vielleicht jetzt noch einmal besonders gefordert werden. Die vorübergehenden Veränderungen beim Insolvenzrecht und Steuererleichterungen haben zunächst etwas Luft verschafft. Wenn diese Regelungen zurückgenommen werden, wird das den Druck auf die Betroffenen erhöhen. Da wird mein Fachgebiet gefordert werden, das glaube ich schon. Ich kann nur raten, sich frühzeitig mit den Problemen auseinanderzusetzen, sich beraten zu lassen und nicht zu warten, bis die letzte Frist verstrichen ist. Weiterhin hoffe ich sehr, dass Alten- und Pflegeheime nicht mehr so reglementiert werden müssen, damit die

dort wohnenden Menschen nicht mehr derart isoliert leben müssen, wie wir es Corona-bedingt zuletzt gesehen haben.

Noch eine Frage zu einem neuen Medikament, das zuletzt in den Medien als neuer Hoffnungsträger bei Depressionen von sich reden machte. Was halten Sie vom Wirkstoff Ketamin?
Das Wirkprinzip ist eigentlich schon lange bekannt, allerdings sind Dargebotsform und Handhabung nunmehr vereinfacht worden. Die große Hoffnung ruht auf einem schnelleren Anschub der Behandlung. Während wir bei den bislang angewendeten Antidepressiva erst nach vier bis sechs Wochen eine Verbesserung bei den Patientinnen und Patienten gesehen haben, kann es mit den neuen Arzneien schneller gehen. Die Erfahrung damit ist allerdings noch sehr gering, die entsprechenden Medikamente sind erst seit wenigen Monaten verfügbar. Die Studienlage ist aber sehr vielversprechend. Aufwändig ist bei einer Behandlung mit dem Wirkstoff Ketamin die pflegerische Begleitung, zum Beispiel die Blutdruckkontrolle. Trotzdem ist es nach vielen Jahren, in dem sich bei der medikamentösen Behandlung von Depressionen nicht viel getan hat, tatsächlich ein neuer Behandlungsansatz.

Wie viel ist drin im Glas?

Interessante Fakten zum Alkohol- und Kaloriengehalt verschiedener Getränke.

(djd). Eine ausgewogene Ernährung bedeutet nicht, permanent verzichten zu müssen. Auch wer auf die schlanke Linie achten und Gewicht reduzieren will, kann sich besondere Genüsse gönnen. Wichtig ist dabei, es mit den Mengen nicht zu übertreiben und den Energiegehalt der Nahrungsmittel im Blick zu behalten – auch bei Getränken.

Nährwerte kennen und vergleichen
Der Geschmackssinn kann uns in die Irre führen. Zwar schmeckt der Verdauungsschnaps konzentrierter und für viele nach „mehr“ Alkohol. Entscheidend ist jedoch die tatsächliche Menge an reinem Alkohol, die man zu sich nimmt. Sie variiert je nach Getränk und Trinkmenge. Tatsächlich sind in einer Spirituose (bei 32 Prozentvolumen) auf zwei Zentiliter etwa 5,1 Gramm Alkohol und 37 Kilokalorien



Die Kalorienmenge, die in alkoholischen Mixgetränken mit Fruchtsäften und Zucker enthalten ist, sollte man nicht unterschätzen.

Foto: djd/BSI/gudrun - stock.adobe.com

enthalten. Zum Vergleich: Ein Bier in der üblichen 0,3-Liter-Größe fällt mit 11,5 Gramm Alkohol und 135 Kilokalorien schon deutlich stärker

ins Gewicht. Bei einem Glas Wein (0,2 Liter) sind es sogar 17,6 Gramm Alkohol und 143 Kilokalorien. Mediziner raten Frauen, pro Tag nicht mehr als

20 Gramm reinen Alkohol zu sich zu nehmen. Für Männer liegt die empfohlene Höchstmenge bei 30 Gramm.

Genuss mit reduzierten Kalorien
Frisch gemixte Cocktails bestehen meist aus verschiedenen Spirituosen, weiteren alkoholhaltigen Getränken sowie Fruchtsäften, Softdrinks und Eis. Den Alkohol nimmt man aufgrund des fruchtigen Geschmacks vordergründig kaum wahr, daher sollte man die konsumierte Menge nicht unterschätzen. Ein Tipp für alle, die sich ihren Lieblingscocktail weiterhin gönnen und dabei Kalorien sparen wollen: Am einfachsten ist es, die Glas- und damit die Portionsgröße zu verkleinern. Nach Möglichkeit kann man auch mehr Eis begeben oder statt Sirup zu frischen Fruchtsäften greifen. Der Verzicht auf Zucker trübt nicht den Genuss – spart aber viele Kalorien ein.

Losglück beim Kampfsportzentrum



(red) Das Taekyon-Kampfkunstzentrum Remscheid startet eine Aktion zur Werbung neuer Mitglieder. Für jeden geworbenen Kunden und für jedes geworbene Neumitglied gibt es ein Los. Damit hat jede Empfehlung für das Kampfkunstzentrum die Chance, ein Wellness-Wochenende, einen Familiengutschein für einen Freizeitpark und viele weitere Sachpreise zu gewinnen. Zudem gibt es für neue Mitglieder gerade eine Super-Sommer-Aktion mit sehr günstigen Konditionen. Damit gewinnt man nicht nur Fitness, sondern lernt Kampfkunst. Mehr zu den Details von Sommeraktion und Verlosung unter <https://taekyon-remscheid.de/sommerangebot-2021/>

Kampfkunstzentrum-Remscheid GmbH
Gerd Lehmann
Markt 10
Telefon 4 06 99

Häusliche Krankenpflege

teampflege

Pflegen Wissen Sorgfalt

25 Jahre
Ihr Pflegedienst
in Lüttringhausen

Telefon: 0 21 91 / 95 34 64, E-Mail: info@team-pflege.de
42899 Remscheid, Beyenburger Straße 26

Schön, dass Sie uns vertrauen!

Pflegedienst
Häusliche
Krankenpflege

Johanna Scheiba KG

Pflege für Körper & Seele

Wir bieten das komplette Spektrum an beratenden und pflegerischen Tätigkeiten.

Lebensqualität in jeder Phase

Wie wir unsere Qualität sicher stellen mit Kompetenz und Gefühl

Wenn Sie Fragen haben: Gerne beraten wir Sie persönlich.

Wir freuen uns auf Sie.

Häusliche Krankenpflege
Johanna Scheiba KG

Kölner Str. 71, 42897 Remscheid
Tel.: 02191 662767, Fax: 02191 669269
info@krankenpflege-scheiba.de
www.krankenpflege-scheiba.de

„Zeit für mich.“

Ambulanter Pflegedienst
und 24h-Intensivpflege

„Zeit für mich.“
Ambulanter Pflegedienst
Herbringhausen 11
42399 Wuppertal

Telefon: 02 02 - 76 95 31 64
Info@ZFM-Bergischland.de

ambuvita

BERATEN. BETREUEN. PFLEGEN.

Die Pflege mit Fachkompetenz und Herz

Häusliche Kranken- und Seniorenpflege

Alleestraße 89 42853 Remscheid Tel.: 02191-668876
www.ambuvita.de

JAHRESVERLOSUNG!

PREISE IM
GESAMTWERT
VON 5.000 EURO
ZU GEWINNEN

Taekyon
Remscheid

taekyon-remscheid.de

Kompetenz aus einer Hand

„Wir schätzen die Menschen
so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm

Abhol- und Bringservice
Gemeinsames Essen
Gymnastik
Gedächtnstraining
Gruppen- und Einzelaktivitäten

„Gute Pflege
bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen

Grundpflege
Medizinische Behandlungspflege
Gesellschaftliche Begleitung
Hauswirtschaftliche Versorgung
Verhinderungspflege
Betreuung von Seniorenwohngruppen

Wunder GmbH

Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

Wunder Tagespflege

Telefon: 021 91 - 463 62 32
E-Mail: wunder-tagespflege@t-online.de
www.tagespflege-luttringhausen.de

Wunder Pflegedienst

Telefon: 021 91 - 4 37 90 19
Mobil: 0157 - 36 17 32 01
www.wunder-pflegedienst.de

Beim Lenchen

SENIOREN-TAGESPFLEGE MIT ♥

RITTERSTR. 31 • 42899 REMSCHEID
TEL. 0151 15 777 183
WWW.BEIMLENCHEN.DE

Anzeigenannahme

unter Telefon
021 91 / 5 06 63
oder per E-Mail an
info@luettringhauser-anzeiger.de

Gesundheit

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

Physiotherapie für Kinder in Ronsdorf

ANZEIGE

Die Kinder-Physiotherapie Keller im Herzen von Wuppertal-Ronsdorf betreut Kinder vom Säuglingsalter an bis hin zum Erwachsenenalter. Dabei wird den Kindern die Möglichkeit gegeben fachlich, kompetent, spielerisch und fröhlich beraten und behandelt zu werden. Es werden Therapieangebote für Kinder, die viel schreien oder schlecht schlafen, deren Entwicklung verzögert ist oder für Kinder mit neurologischen oder orthopädischen Krankheits- und Beschwerdebildern angeboten. Einfühlungsvermögen und sanfte Methoden sind für die Therapeutinnen Daniela Keller und Ricarda Uhlemeyer selbstverständlich. Außerdem gehört es zu den Kernkompetenzen der Praxis, einen Entwicklungsstatus zu erstellen, Behandlungen zur Entwicklungsförderung durchzuführen und das soziale Umfeld in die Therapie einzubeziehen. Seit acht Jahren hat die Physiotherapie Keller die Räumlichkeiten in der Lüttringhauserstraße 16 speziell für Kinder eingerichtet. Es wird ihnen ein breites Behandlungs-

spektrum geboten. Dazu gehört die Krankengymnastik, Krankengymnastik auf neurologischer Basis nach Vojta oder Bobath, Atemtherapie, Haltungsschulung und Psychomotorik in der Gruppe. Parkplätze gibt es

direkt vor dem Haus. Das Team der Kinder-Physiotherapie Keller freut sich auf die kleinen Patientinnen und Patienten und ihre Eltern.

www.physiotherapie-keller.de

Gestalten Sie mit uns die Gesundheit Ihres Kindes!

Unsere speziell kindgerecht eingerichteten Räumlichkeiten bieten gemeinsam mit unserem erfahrenen Therapeutenteam ein ausgezeichnetes Therapieumfeld

Lüttringhauserstr. 16
42369 Wuppertal
Tel: 0202 / 70 53 89 07
www.physiotherapie-keller.de

DIE KINDER-
PHYSIOTHERAPIE
KELLER

Mobile Impfkation kommt an

Insgesamt 200 Menschen ließen sich vergangenen Samstag am Brunnen vor dem Allee-Center gegen Corona impfen.

VON CRISTINA
SEGOVIA-BUENDÍA

Geduldig stehen Maria (51), Miriana (30) und Milica (28) in der Warteschlange, die zu den roten Pavillons führt, in denen die schützende Impfung verabreicht wird. Vollends überzeugt sind die drei Arbeitskolleginnen von der Impfung nicht, wie sie erzählen. „Wir lassen uns nur impfen, weil wir gerne verreisen wollen und es ohne Impfung viel komplizierter ist“, sagt Maria. Angst vor der Spritze habe sie keine. Sich um eine Impfung bemüht habe sie sich bis jetzt aber auch nicht.

Unbeschwert reisen

Doch wenn der Alltag zunehmend erschwert wird, sagt sie schulterzuckend, führe kein Weg an der Impfung vorbei. Gut findet sie, dass sie sich bei dieser Impfkation den Impfstoff zumindest aussuchen kann. „Ich nehme auf jeden Fall Biontech“, sagt sie, während ihre beiden Arbeitskolleginnen zustimmend nicken. Auch sie wollen einfach wieder unbeschwert in den Urlaub fahren können. Dass die Impfkation eine Impfung ohne vorherige Terminabsprache ermöglicht und zudem zentral in der Innenstadt stattfindet, kommt den Dreien gelegen. „So ist es wesentlich einfacher, als wenn man sich beim Arzt melden oder extra ins Impfzentrum fahren müsste“, sagt Miriana. Zeitgleich informiert sich einige Schritte weiter ein älterer Herr auf Krücken bei einem Mitarbeiter der Feuerwehr. „Wie sieht das mit der Impfung aus? Muss



Matthias Fertsch von der Berufsfeuerwehr Remscheid (r.) und seine Kollegen beantworten viele Fragen bei der Impfkation auf der Alleestraße.

Foto: Segovia

ich zwei Mal kommen?“, fragt der ältere Herr. „Das kommt drauf an, was sie für einen Impfstoff wählen“, beginnt der Feuerwehrmann das Aufklärungsgespräch. Üblicherweise würden die Impfwilligen für die Zweitimpfung ins Impfzentrum geschickt werden, erklärt Feuerwehrmann Matthias Fertsch. Denn ob die Feuerwehr in zwei, drei Wochen erneut das mobile Impfangebot auf der Alleestraße aufbauen wird, stehe noch nicht fest. „Ausgeschlossen“, sagt der lädierte Mann. „Mit den Krücken komme ich nicht nach Reinshagen. Dann nehme ich lieber den Impfstoff, der nur einmal verabreicht werden muss.“ Tatsächlich entscheiden sich an diesem Tag die meisten

für den Impfstoff von Johnson & Johnson, der nur einmal gespritzt werden muss. Die Aktion, berichtet Fertsch nach den ersten 90 Minuten, sei gut angelaufen. Er habe das Gefühl, dass die meisten, die das Impfangebot am Allee-Center annehmen, dankbar darüber und gut informiert sind. Jetzt sei es einfach wichtig, die Impfungen zu den Menschen zu bringen. Denn auch wenn derzeit genügend Impfstoff für alle vorhanden ist, längst sind nicht alle Remscheider geimpft. Insgesamt 67.526 Erstimpfungen und 58.741 Zweitimpfungen (Stand 16. August) wurden laut der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein in Remscheid verabreicht.

Gut zu wissen

Das Impfzentrum Remscheid in der Sporthalle West, Wallburgstraße 23, bietet bis auf Weiteres terminfreies Impfen an. Alle Bürger ab 16 Jahren können sich täglich zwischen 10 und 17 Uhr, ab Montag (23. August) von 14 bis 19 Uhr ohne Termin impfen lassen. Auch Kinder zwischen zwölf und 15 Jahren können sich impfen lassen. Für sie gibt es allerdings besondere Kinderimpftermine, bei denen auch ein Kinderarzt vor Ort ist. Nächstes Kinderimpfen ist von Donnerstag und Freitag, 19. und 20. August, 14 bis 19 Uhr, sowie Samstag und Sonntag, 21. und 22. August, von 8 bis 14 Uhr.

Bei uns trainieren Sie mit Abstand am besten.



Kieser Training Remscheid-Lenneper
RS Krafttraining GmbH
Kölner Straße 64 | Telefon (02191) 589 19 99
kieser-training.de

KIESER
TRAINING
JA ZU EINEM STARKEN KÖRPER

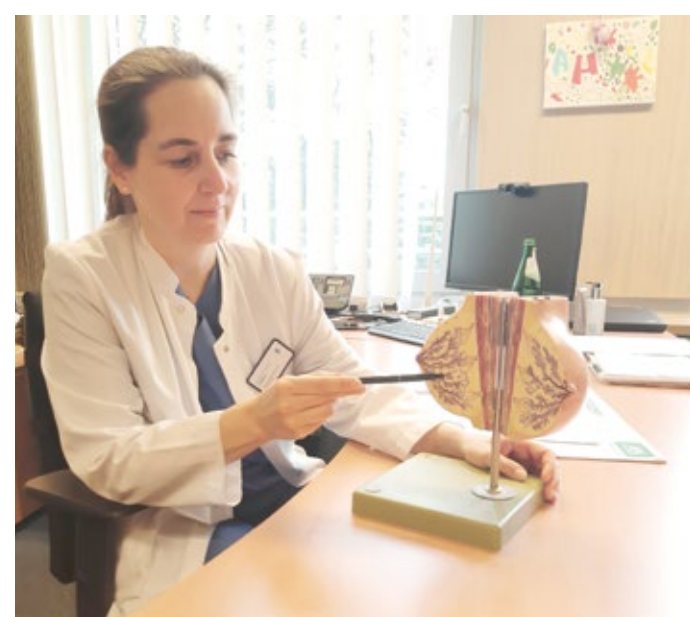
Die Patientinnen werden jünger

Das Bergische Brustzentrum am Sana-Klinikum Remscheid ist zum wiederholten Mal zertifiziert worden. Damit wurde die hohe Qualität in Diagnostik und Behandlung durch eine externe Prüfung bestätigt.

(red) Die Diagnose Brustkrebs ist mit Angst und Schrecken behaftet. Doch die gute Nachricht: „Über 85 Prozent der betroffenen Frauen können geheilt werden“ sagt Kathrin Eikholt, Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtsmedizin am Remscheider Sana-Klinikum, das mit dem Städtischen Klinikum Solingen als Kooperationspartner das Bergische Brustzentrum am 1. Januar 2007 gegründet hat. Die alle drei Jahre anstehende Re-Zertifizierung ist ein Garant dafür, dass anhand von neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen diagnostiziert und therapiert wird. Zahlreiche Kriterien – so zum Beispiel die gute Behandlungs- und Ergebnisqualität, regelmäßige Tumorkonferenzen, die kontinuierliche Weiterbildung der Mitarbeitenden oder der ganzheitliche Therapieansatz – werden bei der Prüfung beurteilt.

Selbstuntersuchung zur Gewohnheit werden lassen

Neben den Fortschritten bei Diagnostik und Behandlung wird allerdings eine weitere Entwicklung auch am Bergischen Brustkrebszentrum sichtbar: Die Patientinnen werden jünger. Woran liegt das? „Eine eindeutige Erklärung gibt es dafür nicht. Aber



Chefärztin Kathrin Eikholt erläutert anhand eines Modells den Aufbau der weiblichen Brust. Damit werden Diagnostik und Therapieempfehlungen für die Patientinnen und ihre Angehörigen plausibler.

Foto: Sana-Klinikum

sicherlich spielt die Art, wie wir heute leben, eine Rolle“, sagt die Fachärztin für Gynäkologie und Geburtsmedizin, Senologie, gynäkologische Onkologie und Urogynäkologie. Bewegungsmangel, falsche Ernährung und Übergewicht seien Risikofaktoren, die nicht von der Hand zu weisen seien. „Man muss aber auch sagen, dass wir durch das Mammografie-Screening, das die Krankenkassen Frauen ab 50 Jahren anbieten, frühere Befunde

erhalten, was wiederum die Heilungschancen erhöht.“ Jüngeren Frauen rät sie, die Vorsorgeangebote ihres Gynäkologen bzw. ihrer Gynäkologin wahrzunehmen und die Brust regelmäßig einmal im Monat – am besten im Anschluss an die Regelblutung – selbst zu untersuchen. „Wer das gewissenhaft macht, kennt seine Brust und nimmt Veränderungen wahr“, betont die Ärztin. Kurse zur Selbstuntersuchung gehören grund-

sätzlich zum Angebot des Brustzentrums, können aber pandemiebedingt derzeit nicht stattfinden. Soweit zur Früherkennung. Doch auch in der Therapie gibt es heute durch individualisierte Behandlungspläne große Fortschritte. Der Therapieentscheid erfolgt nach intensivem Austausch in der Tumorkonferenz, an der verschiedene Fachdisziplinen – darunter die niedergelassenen Onkologen in Remscheid – teilnehmen. „Um mal ein Bild zu benutzen: Früher hat man einen Brustkrebs mit der Schrotflinte behandelt, heute nehmen wir das Zielfernrohr, indem auch die biologischen Eigenschaften des Tumors berücksichtigt werden“, erklärt sie. Durchaus möglich sei, dass sich die Patientinnen eine zweite Meinung in einem anderen Brustzentrum einholen. „Ich rate dazu, alle Befunde und auch unseren Therapieentscheid mitzunehmen. Dann hat man eine gute Basis.“ Zumeist sei es aber so, dass Behandlungsempfehlungen geteilt oder nur in Nuancen anders beurteilt würden. Umgekehrt ist auch das Bergische Brustzentrum immer wieder gefragt, wenn Frauen aus anderen Kliniken eine weitere Begutachtung ihres Falls wünschen. Kontakt: 0 21 91/13-0.

Die Fachklinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Suchtmedizin, Psychosomatik und Neurologie im Bergischen Land



NOTFALL
02191 12-1173

www.stiftung-tannenhof.de



Klinik für Psychiatrie
Evangelische Stiftung
Tannenhof

Wuppertal ■■■ Remscheid ■■■ Velbert-Langenberg
Telefon 02191 12-0 ■■■ Zentrale Aufnahme 02191 12-1173

20. Jubiläum Vera Ebbinghaus

„Wir gratulieren unserer lieben Kollegin Vera Ebbinghaus zum 20- jährigen Dienstjubiläum (20. August 2001 - 20. August 2021) in der Praxis Dr. Klein / Dr. Reckendorf, sagen vielen Dank Schwester Vera und weiterhin alles Gute!"

Dein Team Melli, Yonci und die Docs!

Das Team des Lüttringhauser / Lenneper Anzeigers gratuliert dem

Ehepaar **Christel und Heinz Jürgen Hinz** aus Lenneper zu Ihrer Goldhochzeit am 20. August 2021 und wünscht weiterhin Glück und Gesundheit.

Wir bedanken uns gleichzeitig für den ehrenamtlichen Einsatz für unsere Zeitung.



Nachruf

Wir erhielten die traurige Nachricht, dass unsere ehemalige Mitarbeiterin

Erika Günther

am 1. 7. 2021 im Alter von 89 Jahren verstorben ist.

Frau Günther war von 1971 bis zu ihrem Renten-antritt im Jahre 1991 in unserem Unternehmen in der Abteilung Buchhaltung tätig. Die Geschäfts-leitung und die Pensionäre erinnern sich gern an diese Zeit und werden Frau Günther ein dank-bares und respektvolles Andenken bewahren.

Ihrer Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Holthaus Medical

GmbH & Co. KG

Geschäftsleitung und Belegschaft

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und traut Euch ruhig zu lachen.
Lasst mir einen Platz zwischen Euch, so wie ich ihn im Leben hatte.

Karl-Heinz Wiebel

* 25.05.1940 † 27.07.2021

In stiller Trauer nahmen wir Abschied.

Deine Ingrid mit Familie

Traueranschrift: Karl-Arnold-Str.7 , RS Lüttringhausen



ICH LEBT UND WEIS NIT WIE LANG · ICH STIRB
UND WEIS NIT WAN · ICH FARE FORT
WEIS NIT WOHIN
WEIS NIT WIE KUMBT DAS ICH SO FREHLICH BIN

Spruch in Ernen / Schweiz

Doris Buchmüller

geb. Bollmann

* 20. 7. 1941 † 28. 7. 2021

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Rudi Buchmüller
Petra und Jörg Folcz
Sandra und Peter Neuhaus
Marc, Dennis, Tom, Leonie,
Franziska, Georg, Klara, Lea
Trude Baymann mit Familie
Hannelore Blombach

42899 Remscheid-Lüttringhausen, Pestalozzistraße 12

Wir trauern um unsere langjährige Geschäftsführerin / Gesellschafterin

Doris Buchmüller

geb. Bollmann

die kurz nach ihrem 80. Geburtstag am 28. 7. 2021 verstorben ist.

Als typisch bergische Familienunternehmerin hat Frau Buchmüller ihren Mann tatkräftig unterstützt. Sie hat alle wichtigen Entscheidungen mitgetragen und damit einen wesentlichen Anteil am Aufbau und Erfolg unserer Firma. Auch der dritten Generation hat sie bis ins hohe Alter zur Seite gestanden.

Wir haben eine fürsorgliche, geachtete und starke Persönlichkeit verloren.

Sehr traurig nehmen wir Abschied und werden sie dankbar in liebevoller Erinnerung behalten.

**Im Namen der Geschäftsführung,
Gesellschafter und Mitarbeiter / -innen**

BOLLMANN GMBH / MAX SELZER GMBH & CO. KG

Die Urnenbeisetzung hat coronabedingt im engsten Familienkreis stattgefunden.

Statt freundlich zugedachter Blumengrüße bitten wir um eine Spende für „Bergisches Hospiz“, IBAN DE86 3405 0000 0012 1036 85 – Sterbefall Doris Buchmüller –.

Trauer um Brigitte Sommer

(nab) Brigitte Sommer, seit mehr als 50 Jahren Vorsitzende des Remscheider Blinden- und Sehbehindertenvereins (BSVN), ist kurz vor ihrem 75. Geburtstag verstorben. Im September 1970 – Brigitte Sommer war damals 24 Jahren alt – übernahm sie das Amt der ersten Vorsitzenden für ihren Verein, den sie später als „mein Baby“ titulierte. Konstruktiv und meist sogar kämpferisch setzte sich die mutige Vorsitzende zeitlebens für die Belange ihrer Schicksalsgefährten, aber auch für das Wohl aller behinderten Menschen ein. Für ihren selbstlosen Einsatz wurde sie mehrfach ausgezeichnet. Unter anderem mit dem „Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland“ und der Bürgermedaille der Stadt Remscheid. Im vergangenen Jahr ernannte der BSVN sie zum Ehrenmitglied

Und sonst ...

Elterngeldstelle mit Termin

(red) Seit Monatsbeginn sind persönliche Besuche bei der Elterngeldkasse für die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal ausschließlich über Terminvereinbarungen möglich. Termine können per E-Mail unter elterngeldkasse@stadt.wuppertal.de oder telefonisch unter 0202/563-4589 vereinbart werden. Wegen des gestiegenen Antragsaufkommens kommt es zurzeit zu Verzögerungen bei der Bewilligung von Elterngeld. Die Bearbeitungszeit kann bis zu acht Wochen dauern.

Hilfe aus Pirna

(red) Remscheids Partnerstadt Pirna, die in den Jahren 2002 und 2013 selbst von Hochwasserkatastrophen betroffen war, hat Remscheid mit diverser Trocknungstechnik unterstützt. Mitglieder der Pirnaer Feuerwehr brachten acht Bautrockner, 20 Kondensat-Trockner und 15 Fässer mit jeweils 150 Kilo Trocknungsgranulat nach Remscheid. Die Technik soll den in den betroffenen Remscheider Ortsteilen geschädigten Unternehmen helfen, die bauliche Substanz zu trocknen und damit zu retten. „Unsere gemeinsame Beziehung zeigt, dass wir vor allem in schlechten Zeiten füreinander eintreten. Ich wünsche im Namen aller Pirnaer der geschädigten Region viel Kraft und Zuversicht“, sagte Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke.

Neue Regeln für Bareinzahlungen

(red) Für Bareinzahlungen von mehr als 10.000 Euro auf das eigene Kundenkonto müssen aussagekräftige Belege vorgelegt werden. Darauf macht die Stadtparkasse Remscheid aufmerksam. Dies betrifft auch die Einzahlung von Sorten und Edelmetallen. Grundlage ist eine neue Anforderung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), die damit der Geldwäsche entgegenzutreten will. Als Beleg kann beispielsweise bei einem Autoverkauf der Kaufvertrag sein, erklärt Sparkassen-Sprecher Thomas Wingenbach.

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. *Matthäus 25, 40*

Nach langer Krankheit ist unsere ehemalige Mitarbeiterin

Hannelore Wild, geb. Girndt

verstorben.

Frau Hannelore Wild wurde am 11. Januar 1949 in Diepholz geboren. Sie verstarb am 4. August 2021, im Alter von 72 Jahren. Frau Wild wurde am 6. September 1971 als Mitarbeiterin in unserer Wäscherei eingestellt. Seit 1977 arbeitete sie auf unterschiedlichen Stationen im Pflegedienst und ging am 31. Dezember 1984 krankheitsbedingt in den Vorruhestand. Viele Jahre war sie Bewohnerin unseres Helene-Härtel-Buchmann-Hauses. Am 1. November 2015 wurde sie Mitglied unserer Diakonischen Gemeinschaft und war aktiv in unserer Gemeinschaft und Gemeinde tätig. Für ihre letzten Lebenswochen zog sie in das nahe Haus Clarenbach.

Unser besonderes Mitgefühl gehört ihrer Familie, allen Angehörigen und Freunden. Wir wünschen ihnen Trost und Zuversicht aus der Auferstehung Jesu Christi.

Vorstand und Mitarbeitervertretung
der Evangelischen Stiftung Tannenhof

Die Beisetzung fand am 10. 08. 2021 statt.

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan. *Matthäus 25, 40*

Nach langer Krankheit ist unsere ehemalige Mitarbeiterin

Gonda Förster, geb. Rohark

verstorben.

Frau Gonda Förster wurde am 19. Februar 1949 in Görlitz geboren. Sie verstarb am 9. August 2021, im Alter von 72 Jahren. Frau Förster wurde am 16. August 1971 als Mitarbeiterin in unserem Haus eingestellt. Ab Frühjahr 1972 besuchte sie unsere Krankenpflegeschule und absolvierte das Examen als Krankenpflegeschülerin. Mit einer kurzen Unterbrechung ihrer Dienstzeit 1975, war sie kontinuierlich auf gerontopsychiatrischen Akutstationen als Pflegekraft tätig. Am 1. März 2012 trat sie in den Ruhestand. Für ihren langjährigen Dienst wurde ihr im Jahr 2001 mit der Überreichung des Goldenen Kronenkreuzes der Diakonie gedankt.

Unser besonderes Mitgefühl gehört ihrer Familie, allen Angehörigen und Freunden. Wir wünschen ihnen Trost und Zuversicht aus der Auferstehung Jesu Christi.

Vorstand und Mitarbeitervertretung
der Evangelischen Stiftung Tannenhof

Die Beisetzung der Urne findet am Montag, dem 23. August 2021, 12.00 Uhr im Begräbniswald Kempenholz Remscheid, Grüne 1, statt.

BESTATTUNGEN BEELE

Erlidigung aller Beerdigungsangelegenheiten,
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen

42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginsterweg 40
Telefon 02 02/61 13 71 · 01 72/9 73 38 55

seit 1928
„Das Familienunternehmen mit Herz“

Beerdigungsinstitut S. Stemplewski

Inhaber: Bernd-Dieter Netzlaß

Übernahme aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge

Mollplatz 2 · 42897 Remscheid-Lenneper
Wir sind Tag und Nacht für Sie unter der
Telefon-Nr. 0 21 91 - 66 84 85 erreichbar.
www.bestattungen-remscheid.de

Trauerportal ist Online

Beachten Sie bitte unser Trauerportal auf unserer Internetseite. Unter www.luettringhauser-anzeiger.de/Privatanzeigen finden Sie sowohl aktuelle als auch die Traueranzeigen der vergangenen Wochen mit Suchfunktion.

Wo bist du?

Trauer braucht eine Heimat.
Ein idyllischer Friedhof ist
ein guter Ort dafür.

Tel. 02191- 5 23 11

Burggräf-Spier
Bestattungen

Wir informieren Sie gerne:
www.burggraef-bestattungen.de

akzenta

lecker, günstig, nett

Angebote gültig vom 16.08. – 21.08.2021

Metzgerei
Borgmeier

**Frische
Hähnchenschenkel**
mit Rückenteil,
HKL A, aus Deutschland
je 1 kg
56 % gespart

**2.20**

**Frische
Bratwurst**
aus eigener Herstellung,
lecker gewürzt, grob, fein
oder mit Bärlauch, ideal
für Grill oder Pfanne
je 100 g

-.79

**Frische
„Beef-Patties“**
aus 100 % Rindfleisch.
Die ideale Grundlage für
einen saftigen Burger.
je 100 g

-.99

**Frisches
Nackenkotelett
oder Nackenbraten**
vom Schwein,
natur oder gewürzt,
mit Knochen
je 100 g

-.59

**Australisches
Rinder Roastbeef
„Angus Pastoral“**
ein sensationell
marmoriertes,
wohlschmeckendes
Spitzenfleisch
je 100 g

3.49

**Original italienischer
Parmaschinken
„Addobbo“**
mind. 24 Monate gereift,
luftgetrocknet,
von Hand gesalzen
je 100 g

3.49

**Gegarter
Putenbrust
Aufschnitt**
natur oder mit
Paprikarand
je 100 g
32 % gespart

1.69

**Holzofen-Fleischkäse
aus dem Schwarzwald**
die herzhafteste Kruste
sorgt für ein einzig-
artiges Geschmacks-
erlebnis
je 100 g

1.69

**Bedford
Bauernhof Leberwurst,
Zwiebelwurst oder
Rotwurst**
im Naturdarm
je 100 g
29 % gespart

1.55

**Knoblauch-
Salami**
in Knollenform
je 100 g
29 % gespart

1.49

Das Käseland



**Frau Antje
Pikantje**
holländischer
Schnittkäse
48 % Fett i. Tr.
am Stück, je 100 g
54 % gespart

-.59

Morbier AOC
französischer
Schnittkäse
45 % Fett i. Tr.
am Stück, je 100 g

1.59

**Cambozola oder
Fiorella Di Tomino**
deutscher Weichkäse
diverse Fettstufen
am Stück, je 100 g
bis 32 % gespart

1.49

Obst & Gemüse



**Pfirsiche
gelbfleischig oder
Nektarinen**
gelbfleischig
aus Spanien
Klasse I
je 1 kg

2.99

Mais
aus Spanien
vakuumiert, vorgegart
ideal zum Grillen
Klasse I
je 400 g Packung
(1 kg 3.73)

1.49

Aus der Kühlung



**Bauer
Fruchtojoghurt oder
Joghurt-Drink**
diverse Sorten
je 250 g Becher /
Flasche
(100 g -16)
48 % gespart

-.39

**Buko
Frischkäse**
diverse Sorten
und Fettstufen
je 200 g Schale
(100 g -40)
43 % gespart

-.79

**Meggle
Butter**
diverse Sorten
je 250 g Stück
(100 g -52)
bis 48 % gespart

1.19

**Dr. Oetker
Die Ofenfrische oder
Pizza Tradizionale**
diverse Sorten
tiefgefroren
je 345 g - 435 g Packung
(1 kg ab 4.11)
bis 40 % gespart

1.79

Magnum Eis
diverse Sorten
je 350 ml Packung
(1 l 4.69)
40 % gespart

1.99

Verschiedenes



**Jacobs
Auslese**
diverse Sorten oder
Meisterröstung
je 500 g Packung
(1 kg 6.98)
30 % gespart

3.49

**Maggi Fix,
Herzensküche
oder Food Travel
Würzpaste**
diverse Sorten
je 26 g - 92 g Beutel
(100 g ab -53)
45 % gespart

-.49

**Birkel's No.1
oder 3 Glocken
Genuss Pur Nudeln**
diverse Sorten
je 500 g Beutel
(1 kg 1.76)
bis 45 % gespart

-.88

**Erasco
Eintöpfe**
diverse Sorten
je 800 g Dose
(1 kg 1.99)
41 % gespart

1.59

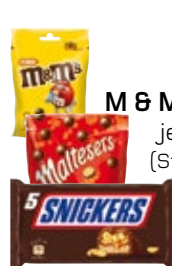
**Metten
Dicke Sauerländer
Bockwurst**
je 400 g Dose
(1 kg 6.10)
30 % gespart

2.44

**Ferrero
nutella**
je 450 g Glas
(1 kg 3.98)
40 % gespart

1.79

Knoppers Classic
je 8 Stück = 200 g
oder **Nuss-, Erdnuss-
oder Kokosriegel**
je 5 x 40 g Packung
(100 g -70)
bis 30 % gespart

1.39

**Mars, Snickers
oder Twix Riegel**
diverse Sorten
je 5er Packung oder
M & M's oder Maltesers
je 128 g - 150 g Beutel
(Stück -30 / 100 g ab -99)
bis 25 % gespart

1.49

**Persil Waschmittel
Gel, Megaperls
oder Caps**
je 16 WL - 20 WL
Packung / Flasche
(WL ab -21)

4.29

**Kuschelweich
Weichspüler**
diverse Sorten
je 1 l Flasche
34 % gespart

-.99

Getränkecenter



Krombacher
diverse Sorten
je Kasten 20 x 0.5 l
(1 l -.93 / 3.58 Pfd.)
oder 24 x 0.33 l
Flaschen
(1 l 1.11 / 3.90 Pfd.)
41 % gespart

10.99

**Bad Meinberger
Mineralwasser**
diverse Sorten
je Kasten 12 x 0.7 l /
0.75 l Glas-Flaschen
(1 l -.44 / -.48 /
3.30 Pfd.)
27 % gespart

3.99

Evian
je Kasten 6 x 1.5 l
PET-Flaschen
(1 l -.64 / 3.- Pfd.)

5.79

Pepsi Cola
koffeinhaltige
Limonade und
weitere Sorten
je 1.5 l PET-Flasche
(1 l -.46 / -.25 Pfd.)
30 % gespart

-.69

**Red Bull
Energy Drink**
diverse Sorten
je 250 ml Dose
(100 ml -.36 /
-.25 Pfd.)
25 % gespart

-.89

Benediktiner
diverse Sorten
je Kasten 20 x 0.5 l
Flaschen
(1 l 1.70 / 3.10 Pfd.)

16.99

**hohes C
Säfte oder
PLUS Säfte**
diverse Sorten
je 1 l PET-Flasche
(pfandfrei)
39 % gespart

1.09

**Brut Dargent
Crémant
Chardonnay
oder Pinot Rosé**
je 0.75 l Flasche
(1 l 6.65)
29 % gespart

4.99

**Tanqueray
London Dry Gin**
47.3 % vol.
je 0.7 l Flasche
(1 l 21.41)

14.99

**Luna Argenta
Bianco, Terre
Siciliane oder
Negroamaro
Primitivo**
je 0.75 l Flasche
(1 l 6.65)
29 % gespart

4.99